

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Neueingänge Juni 2021



Nr. 32



Antiquariat Haufe & Lutz
Kronenstr. 24, 76133 Karlsruhe
Tel. +49 (0)721 376882
info@haufe-lutz.de www.haufe-lutz.de



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

*Durch einen Klick auf Ihr Sammelgebiet, werden Sie direkt weitergeleitet.

Inhaltsverzeichnis:

[I. Alte Drucke](#)

[II. Architektur](#)

[III. Buchwesen](#)

[IV. Deutsche Landeskunde](#)

[V. Gastronomie](#)

[VI. Geographie, Reisen](#)

[VII. Geschichte](#)

[VIII. Kinder- und Jugendbücher](#)

[IX. Kunst](#)

[X. Landwirtschaft](#)

[XI. Literatur](#)

[XII. Musik](#)

[XIII. Naturwissenschaften](#)

[XIV. Pädagogik](#)

[XV. Philosophie](#)

[XVI. Photographie](#)

[XVII. Recht / Staat / Wirtschaft](#)

[XVIII. Technik](#)

[XIX. Theologie](#)

[XX. Varia](#)

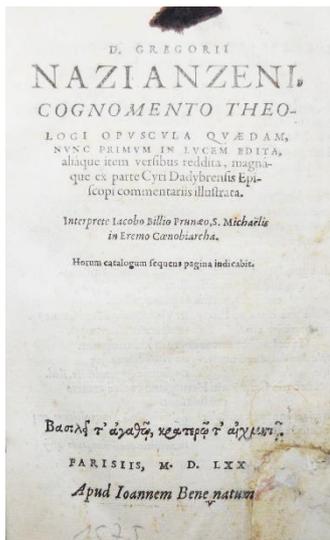
[XXI. Allgemeine Geschäftsbedingungen](#)

I. Alte Drucke

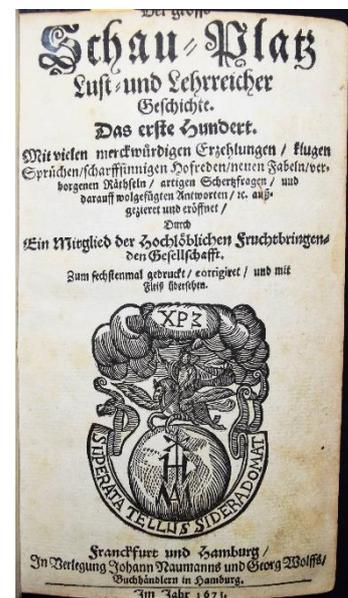
- 1 **Garzoni, Tommaso.** Il teatro de vari, e diversi cervelli mondani. Posto in luce dal Sig. Thomaso Garzoni da Bagnacuallo. Et nouamente ristampato & corretto. Reggio, H. Bartoli & H. Tromba 1585. Kl.-8°. [8] Bl., 293 S., [5] Bl. mit Druckermarken u. 53 meist figürlichen Initialen in Holzschnitt. Flexibler Prgt. d. Zt. mit handschr. Rückentitel. 750,--
Durling 2010. Vgl. Caillet 4352. - Frühwerk der Psychiatrie mit 55 Diskursen über die Gehirne verschiedener Menschentypen, darunter Kabbalist, Alchemist und Astrologe. - Die erste Ausgabe erschien 1583 in Venedig. - Garzoni beschreibt verschiedene Gehirne, das ruhige (z. B. Platon und Augustinus), das kämpferische (Scipio, Ariost), das fröhliche (Epikur und Sokrates), das scharfsinnige Gehirn, wie das des Cicero. Seine Quellen sind Ravius Textor, Nani Mirabelli und Erasmus. - Der ital. Renaissance-Humanist T. Garzoni (1549-1589) war ein brillanter Kritiker der dekadenten Gesellschaft. Garzoni studierte Jura in Ferrara und Logik in Siena. Schon als 17jähriger trat er in den Orden der Regularkanoniker des Lateran ein und änderte seinen Vornamen von Ottaviano zu Tommaso. Garzoni gehörte zu den beliebtesten Autoren seinerzeit in Italien. - Rücken stärker angestaubt und mit alten Bibliothekssign., Schließbänder fehlen, Vorsätze von den Innendeckeln gelöst, alter Besitzvermerk a. T., 1 Bl. mit Einriss, untere Blattränder teils mit kl. Wurmspuren, sonst gut erhalten.



- 2 **Gregorius Nazianzenus.** D. Gregorii Nazianzeni, Cognomento theologi opuscula quaedam. Nunc primum in lucem edita, aliâque item versibus reddita, magnâque ex parte Cyri Dadybrensis episcopi commentariis illustrata. Interprete **Iacobo Brunaeo**, S. Michaelis in Eremo Coenobiarcha. Paris, J. Benenatum 1575. 8°. [4] Bl., 408 S., [8] Bl. Flexibler Prgt. d. Zt. mit kalligr. Rückentitel. 380,--
Graesse III, 146. Vgl. Adams G1136 (Ausg. Paris 1569). - Seltene von Jacques de Billy (1535-1581) und Sébastien Michaelis (1543-1618, berüchtigter Inquisitor) übersetzte und kommentierte Ausgabe. - Der Heilige Gregor von Nazianz (gest. 390) war der Sohn eines Bischofs. Er selbst wurde nach seinem Studium in Athen zum Bischof von Konstantinopel geweiht. - "Er ist der gewandteste christliche Schriftsteller und Dichter seiner Zeit, mit allen rhetorischen Stilmitteln vertraut" (Tusculum-Lexikon). - Schließ-Bänder fehlen, Titelblatt und das letzte Blatt mit alt hinterlegten Ausschnitten im unteren Rand (Verlust der letzten Ziffer der Jahreszahl), stellenweise etwas braunfleckig, sehr gutes Exemplar.



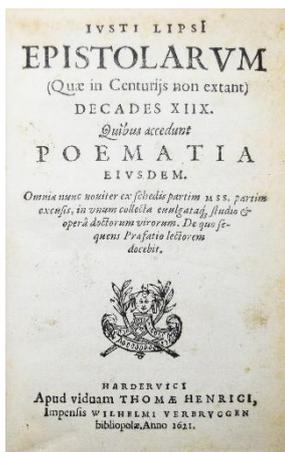
- 3 **(Harsdörffer, Georg Philipp).** Der Grosse Schau-Platz Lust- und Lehrreicher Geschichte. Das erste (und: zweite) Hundert. Mit vielen merkwürdigen Erzählungen, klugen Sprüchen, scharffsinnigen Hofreden, neuen Fabeln... Zum sechstenmal gedruckt, corrigiret und mit Fleiß übersehen. Frankfurt u. Hamburg, Naumann u. Wolff 1672-1673. 8°. [7] Bl., 408 S., [10] Bl.; [4] Bl., 370 S., [8] Bl. mit gestoch. Frontispiz. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild, Rückenverg. u. Deckelfiletten sowie goldgepr. Deckel-Monogramm (dat. 1689). 1.400,--
*Dünnhaupt 2005, 60.6. Goed. III, 109, 10. Hayn/Gotendorf III, 93. Seebaß/Edelmann I, 404 (4. Aufl.). VD17 39:120608K (5. Aufl.). - "Eine sehr unterhaltsame Sammlung z. T. recht amüsanter und galanter Geschichten. Besonders bemerkenswert sind die am Ende jedes Hundert beisammenstehenden, in trefflicher Kürze erzählten Lust- und Listigen Händel, Scherzreden, schlagfertigen Antworten, Witze und Anekdoten" (A. Seebaß). - Der erste Teil schließt mit einem kurzen apologetischen Gedicht "An den überwitzigen und aberwitzigen Momus". - "The popularity of the work is evidenced by the fact that seven editions were published by 1672" (Faber du Faur). - **Beigebunden:** (Schottelius, Justus Georg). Ethica. Die Sittenkunst oder Wollebenskunst. In Teutscher Sprache vernemlich beschrieben in dreyen Büchern. Worin zugleich auf alle Capittel lateinische Summaria, auch sonst durch und durch die Definitiones lateinisch beygefügt werden. Wolfenbüttel, Weiß 1669. [7] Bl., 606 S., [8] Bl. mit gestoch Frontispiz. - Dünnhaupt 3842, 40. Goed. III, 118, 13. Kat.*



Manheimer 381. - Erste Ausgabe. - Ein "Kompendium der Tugendlehre mit präziser Klassifizierung der verschiedenen Eigenschaften der menschlichen Psyche" (Dünnhaupt). - Beschreibt die Grundeigenschaften der menschlichen Seele und lehrt im Geiste der Aufklärung den Weg zu Vernunft, Tugend und Glück durch Entwicklung des Charakters und Zügelung der Affekte. - "... ein wichtiger Beitrag zur Geschichte der Psychologie" (Kat. der Slg. Manheimer). - Einband berieben, Gelenke teils alt restauriert, S. 92/93 des zweiten Teils im ersten Werk mit Fehlstelle (ger. Textverlust), stellenweise etwas fleckig und gebräunt.



4



Lipsius, Justus. Epistolarum (quae in centurijs non extant) decades XIII. Quibus accedunt poemata eiusdem. Omnia nunc nouiter ex schedis partim MSS. partim excusis, in vnum collecta eulgataq studio & operâ doctorum virorum. De quo sequens prafatio lectorem docebit. Hardervici (Harderwijk), Thomae Henrici, impensis Wilhelmi Verbruggen 1621. Kl.-8°. [12] Bl., LXXVIII S., [1] Bl., 356 S., [2] Bl. Prgt. d. Zt. mit kalligr. Rückentitel.

240,--

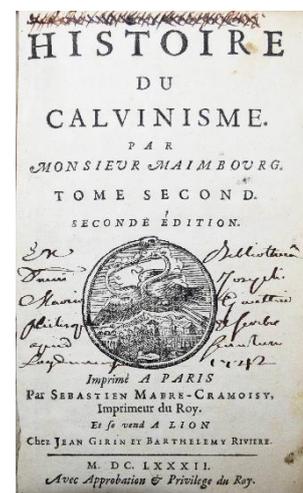
Seltene Ausgabe der Briefe des bedeutenden flämischen Philosophen und Philologen J. Lipsius (1547-1606). - "Lipsius (gilt) als der bedeutendste Epistolograph des Humanismus. Er stand nicht nur mit vielen bedeutenden Zeitgenossen in Briefwechsel, sondern arbeitete gleichzeitig – entgegen dem herrschenden Ciceronianismus – an einer Stillehre, die sich an der breuitas des Tacitus orientierte. Durch beides wirkte er stilbildend für seine Zeit. Seine Briefe wurden von ihm selbst

(Leiden 1586–90, 2 Bände) und von Pieter Burman (Amsterdam 1725, 5 Bände) gesammelt" (Wikipedia). - Einband etwas angestaubt u. fleckig, nur vereinzelt etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

5

Maimbourg, Louis. Histoire du Calvinisme. Seconde édition. 2 Bände. Paris, S. Marbre-Cramoisy für J. Girin et B. Riviere in Lyon 1682. Kl.-8°. [12] Bl., 376 S.; [4] Bl., 391 S., [11] Bl. mit Druckermarken und einigen Schmuckvignetten. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückensch. u. reicher floraler Rückenverg.

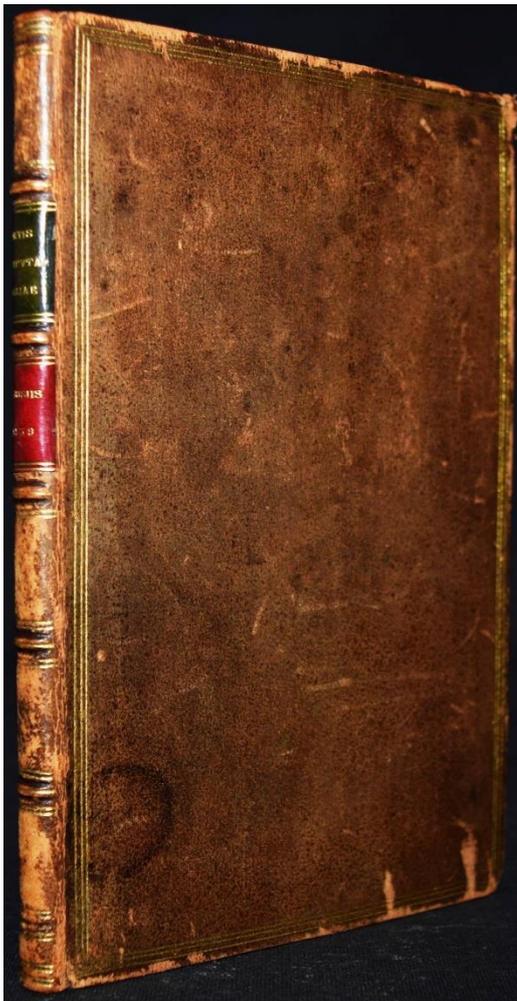
240,--



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Vgl. Cioranescu 44425 u. De Backer/Sommervogel V, 353. - Im Jahr der Erstausgabe. - Der Jesuit, Kirchenhistoriker und Prediger Louis Maimbourg (1610-1686) bekämpfte den Protestantismus und Jansenismus im Sinne der uniformistischen Kirchenpolitik Ludwigs XIV. Er wurde wegen seiner Kritik am Heiligen Stuhl durch Betreiben von Papst Innozenz XI. aus dem Jesuitenorden ausgeschlossen. Zahlreiche seiner teils kritischen Werke (er verfasste u. a. auch eine Geschichte des Luthertums, der Kreuzzüge, der Häresie sowie des Kirchenschismas) standen auf dem Römischen Index. - Kapitale etwas bestoßen u. gering beschädigt, St. u. N. a. V., Titelbl. mit zeitgenöss. Besitzvermerk, stellenweise etwas braunfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

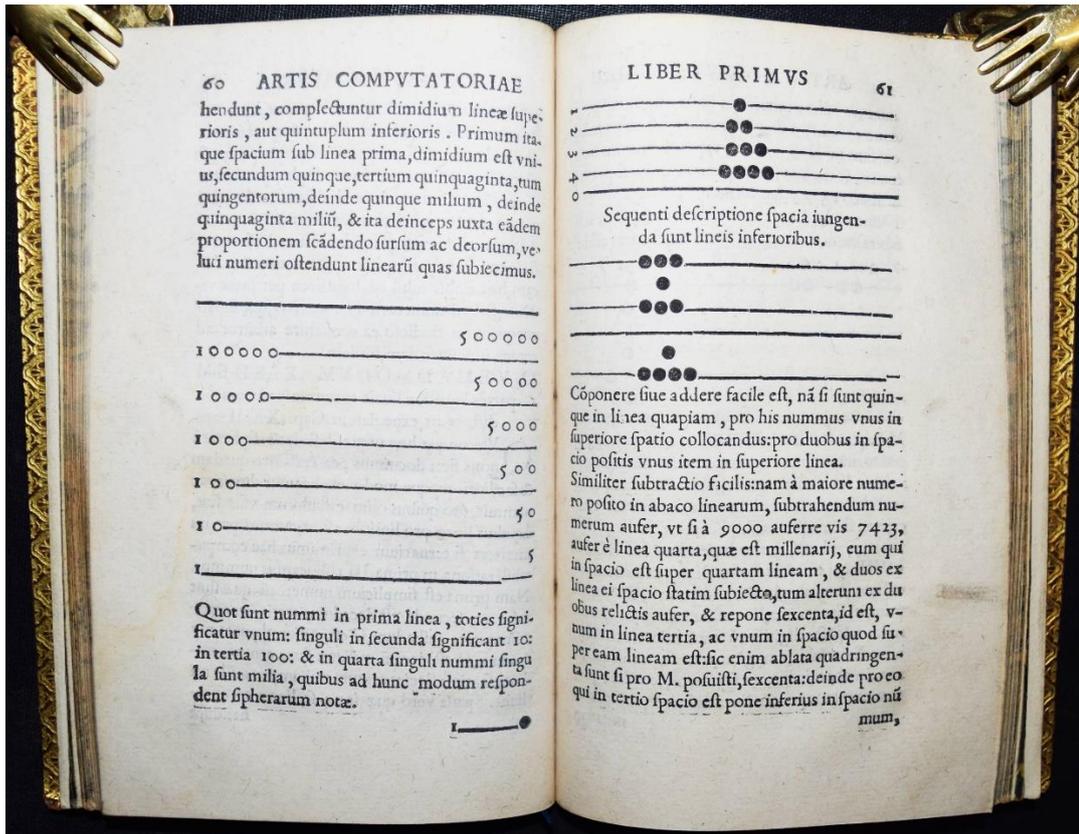
- 6 **Noviomagus (Bronchorst), Johannes.** De numeris libri duo, quorum prior logistica & veterum numerandi consuetudinem, posterior theoremata numerorum complectitur. Paris, Christian Wechel 1539. Kl.-8°. 117 S., 1 w. Bl. mit Holzschn-Druckermarke auf dem Titelblatt, einigen figürl. Holzschnitt-Initialen u. schematischen Holzschnitten. Ldr. d. 19. Jahrhunderts mit 2 goldgepr. Rückensch., Linienverg., Deckelfiletten u. Innenkantenverg. 2.800,--
Adams N 364. Ref. Buisson 89. Honeyman 2352. Poggendorff I, 307. Smith, *Rara arithmetica* 195 f. STCFrench p. 327. Tomash & Williams N 48. Vgl. VD16 B 8386 (Kölner Ausgabe). - Erste Ausgabe des frühen Elementarbuchs zur Arithmetik von J. Noviomagus, oder Jan Bronchorst (1494-1570), niederländischer Mathematiker, geboren in Nijmegen in den Niederlanden. Gewidmet A. Eggerdus, Prof. der Mathematik in Rostock. - Mit zahlreichen arithmetischen Abbildungen im Text. Die Holzschnitt-Initialen zeigen spielende Kinder. - "The first book discusses the Roman and Greek numerical notations and the finger numerals of Bede and also notes the astrological numerical symbols that were occasionally used in Europe. The part dealing with standard arithmetic describes the use of the table abacus as well as the Hindu-Arabic methods. The second book is devoted to the number theory concepts of Boethius and illustrates figurate numbers, etc." (Tomash & Williams). - "The book was intended for the classical schools. It sets forth the Roman and Greek notations, the fundamental operations both with the Hindu numerals and upon the line abacus, the finger notation as found in works of Baeda, the astrological numerals of the Middle Ages, and the Boethian theory of numbers" (Smith). - Einband etwas berieben, teils mit zeitgenössischen Marginalien auf den weiss. Blatträndern und wenige im Text, einige Bl. etwas braunfl. - First edition of a primary school book on arithmetics by J. Noviomagus, or Jan Bronchorst (1494-1570), Dutch mathematician, born at Nijmegen in the Netherlands. Dedicated to A. Eggerdus, prof. in mathematics in Rostock. Woodcut illustr. printer's device on title and on verso of last blank, numerous arithmetical figures in text, incl. illustrations of counting frames, and little hands forming symbols or numbers, initials comprising playing children. - Binding slightly rubbed, some leaves brown stained.



De Numeris li-
BRI DVO, QVORVM PRIOR
Logistica & veterum numerandi consuetudi-
nem, posterior Theoremata numerorum com-
plectitur, ad doctissimum virum Andre-
am Eggerdem professorem
Rostochiensis.
Nunc recens in lucem emissi auctore
Ioanne Nouiomago.



PARISIIS
Ex officina Christiani Wecheli, sub scuto
Basilienfis, in vico Iacobæo: & sub
Pegaso, in vico Bellouacensi.
M. D. XXXIX.



II. Architektur

- 7 **Amerikanische Architektur seit 1947.** Stuttgart, Hatje 1951. 4°. 140 S. mit zahlr. Abb. u. Grundrissen. OLn. mit Rücken- u. Deckeltitel. 25,--
Einband etwas fleckig, sonst gutes Exemplar.
- 8 **Cruz - Bennett, Elizabeth** (Hrsg.) José Cruz Ovalle. Hacia una nueva abstracción. Editores, Elizabeth Bennett y Alejandro Crispiani. Santiago de Chile, ARQ Ediciones : Escuela de Arquitectura, Pontificia Universidad Católica de Chile, 2004. 4°. 237 S. mit zahlr. teils farb. Abb. u. Grundrissen. OPbd. (Serie Arquitectura chilena contemporánea, Volume 14). 40,--
Sehr gutes Exemplar.
- 9 **Le Corbusier.** Kinder der Strahlenden Stadt. (Aus dem Französischen übersetzt von **Hans Voss**). Stuttgart, Hatje 1968. 8°. 87, (1) S. mit zahlr. Abb. OLn. mit farbig illustr. OU. (Les carnets de la recherche patiente, Nr. 3). 70,--
Erste deutsche Ausgabe. - "Das "Paradies 56 Meter über dem Erdboden" - die Gemeinschaftseinrichtung wie Kindergarten, Spielplatz und Turnhalle auf den Dachterrassen der Unités d'Habitation - und seine Bewohner, die Kinder, stehen im Mittelpunkt dieses glänzenden Plädoyers für die "Cité radieuse", die strahlende Stadt. Le Corbusiers Wohneinheiten in Marseille und Nantes sind die ersten Verwirklichungen seiner städtebaulichen Konzeption" (Klappentext). - Sehr gutes Exemplar.
- 10 **Phleps, Hermann.** Die norwegischen Stabkirchen. Sprache und Deutung der Gefüge. Karlsruhe, Bruderverlag 1958. 4°. 180 S. mit 334 Abb. u. einem Lageplan der bekanntesten Stabkirchen Norwegens. OHLn. 60,--
Sehr gutes Exemplar.
- 11 **Schwarz, Lotte u. (Felix).** Tagebuch mit einem Haus. Geführt von Lotte Schwarz und kommentiert vom Architekten. Zürich, Girsberger (1956). 8°. 129 S. mit zahlr. Abb. u. Grundrissen. OPbd. mit illustr. OU. 220,--
Erste Ausgabe. - Von L. Schwarz auf dem vord. freien Vorsatz signiert. - Gestaltung und Fotos von Ernst Scheidegger. - "Dieses Tagebuch war nicht für die Öffentlichkeit bestimmt. Ich schrieb es für meinen Mann (den Schweizer Architekten Felix Schwarz, 1917-2013), damit er die Geschichte seines Hauses in Erinnerung



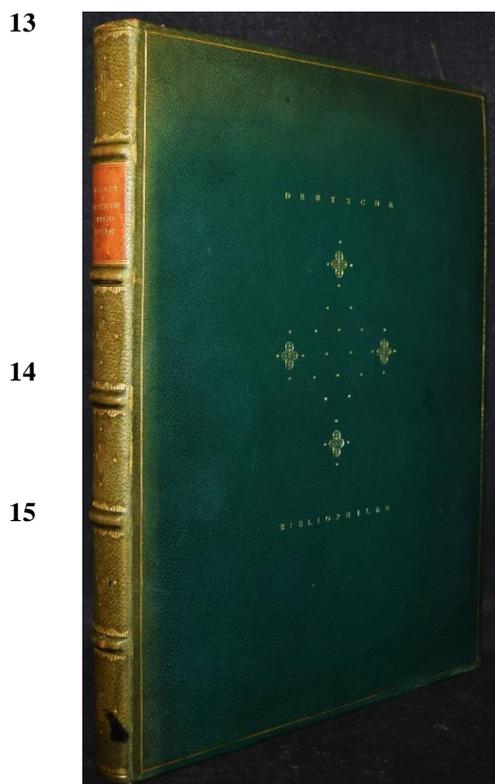
Lotte Schwarz

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

behalte." (Vorwort). - Die Schriftstellerin und Bibliothekarin L. Schwarz (1910-1971, geb. Benett) emigrierte 1934 aus politischen Gründen aus Hamburg in die Schweiz. "Dort fand sie 1938 ihr wichtigstes Wirkungsfeld: das Schweizerische Sozialarchiv in Zürich, wo sie während zehn Jahren als Bibliothekarin tätig war. Mit ihrem Wissen und ihrer grossen Hilfsbereitschaft war sie die ideale Anlaufstelle für viele Emigranten und Flüchtlinge. Zwar trat Lotte Schwarz in der Schweiz der Sozialdemokratischen Partei bei, ihre sozialistischen Ideale verlangten aber zeitlebens mehr, als die Reformpolitik ihrer Partei vorsah. Dies kommt in den zahlreichen Artikeln, Essays und Romanen zum Ausdruck, die sie verfasst hat. In ihnen thematisiert sie gesellschaftliche Entwicklungen und Probleme, die sie aus eigener Anschauung kannte. Sie reichen von der Arbeitssituation der Dienstmädchen, den Schwierigkeiten berufstätiger Frauen, über das fehlende Frauenstimmrecht, die Mühsal der Emigration bis hin zu Architekturthemen, die sie in der Folge ihrer Heirat mit dem Architekten Felix Schwarz beschäftigt haben. Im 1956 erschienenen 'Tagebuch mit einem Haus' schildert sie zwar vordergründig den Bau des eigenen Hauses in Brüttisellen, tatsächlich aber präsentiert sie mit dem Buch eine eigentliche Studie einer Schweizer Familie der fünfziger Jahre" (C. Uhlig, "Jetzt kommen andere Zeiten": Lotte Schwarz (1910-1971). Dienstmädchen, Emigrantin, Schriftstellerin. Zürich 2012). - Schutzumschlag am Kapital mit Randläsuren, sonst gut erhalten.

III. Buchwesen

- 12 **Bogeng, G(ustav) A(dolf) E(rich).** Die großen Bibliophilen. Geschichte der Büchersammler und ihrer Sammlungen. (Verkleinerter Faksimile-Nachdruck der Ausgabe, Leipzig 1922). 3 Bände in 2. Hildesheim, Zürich, New York, Olms 1984. 8°. [2] Bl., 513 S.; XVI S. mit 329 Abb. auf ca. 240 Tafeln; 248 S. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltiteln. (Buchkundliche Arbeiten, Band I-III). 50,--
Standardwerk der Bibliophilie. - Enthält: I. Die Geschichte. - II. Die Bilder (Tafelband). - III. Die Anmerkungen. - Gutes Exemplar.

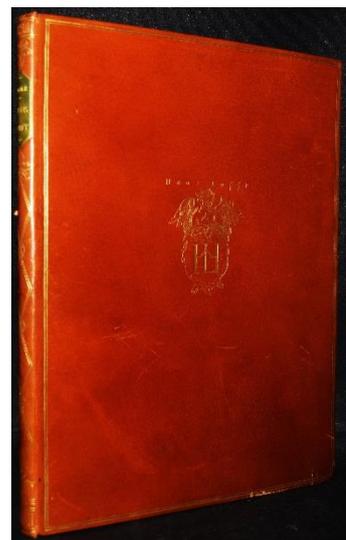


- 13 **Haebler, Konrad.** Deutsche Bibliophilen des 16. Jahrhunderts. Die Fürsten von Anhalt, ihre Bücher und ihre Bucheinbände. Leipzig, Hiersemann, 1923. Folio (35,5 x 27 cm.). 98 S. u. 35 (3 farb.) Tafeln. Grüner OLn. mit goldgepr. Rückenschild, Rücken- u. Deckelverg., goldgepr. Deckeltitel, Deckelfiletten u. Kopfgoldschnitt (Entwurf: **Erich Gruner** für **Leipziger Buchbinderei-Actien-Gesellschaft vormals Gustav Fritzsche**). 600,--

Eines von 20 Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzleder. - Rücken etwas aufgehellt und am Fuß mit kl. Fleck, schönes Exemplar im dekorativen Handeinband.

- 14 **Halbey, Hans Adolf.** Vom Geist handwerklicher Gesinnung. 50 Jahre Eggebrecht-Pressen Mainz. 1936 - 1986. Mainz, Eggebrecht-Pressen 1987. 4°. 31 S. zahlr. teils farb. Abb. OPbd. 30,--
Eines von 500 Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.

- 15 **Mejer, Wolfgang.** Der Buchdrucker Hans Lufft zu Wittenberg. 2. verm. Aufl. Leipzig, Hiersemann 1923. 4°. IV, 90 S. mit 82 Abb. Handgebundener brauner OLn. mit goldgepr. Rückenschild, dekorativer Rückenverg., goldgepr. Deckelvignette, Deckelfiletten, Kanten- u. Innenkantenverg. u. Kopfgoldschnitt (Entwurf: **Erich Gruner** für **H. Sperling**, Leipzig). 200,--



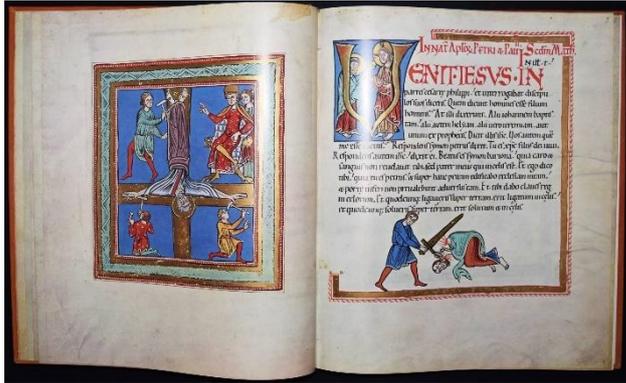
Nicht näher bezeichnete Luxusausgabe in einem Meistereinband. - Wichtiges Verzeichnis seiner Königsberger und Wittenberger Drucke. - Vorderdeckel mit wenigen Kratzern, schönes Exemplar im aufwendigen Handeinband.

Der Text wurde von Emil Herrmann senior, Leipzig, gedruckt; die 35 Lichtdrucktafeln, darunter 3 farbige, entstanden unter der künstlerischen Leitung von Professor Fritz Goetz, Leipzig, in der Kunstanstalt Sinsel & Co., Leipzig-Oetzsch. Einband von der Leipziger Buchbinderei-Actien-Gesellschaft vormals Gustav Fritzsche nach Entwurf von Erich Gruner, Leipzig

Von dem Werk wurden 20 Exemplare mit der Hand in Ganzleder gebunden und mit Nummer versehen. Dieses Exemplar trägt die

No. 17

- 16 **Schmitt, Franz Anselm** (Hrsg.). Das Evangelistar aus St. Peter. Eine spätromanische Bilderhandschrift der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe. Vollfaksimile-Ausgabe. Kunstgeschichtliche Bearbeitung **Ellen Judith Beer**. (2., verb. u. erw. Auflage). Basel, Feuermann (1971). 4°. 13 unbez. Bl. mit 12 ganzs. farb. Miniaturen u. 12 farb. Initialen, 3 Bl., 85, (2) S. mit 14 Textabb. O.Ldr. mit blindgepr. Deckelvignetten. 120,--



Deckel mit Lichtrand, sonst gutes Exemplar der schönen Lederausgabe.

IV. Deutsche Landeskunde

- 17 **Ettlingen - Schwarz, Bened(ikt)**. Geschichte der Stadt Ettlingen. Ettlingen, Barth 1900. 4°. 3 Bl., 213 (1) S.; 98 S: (Anhang). mit zahlr. Textillustr. und teils gef. Tafeln und Karten. OHln. mit Deckeltitel. 75,--

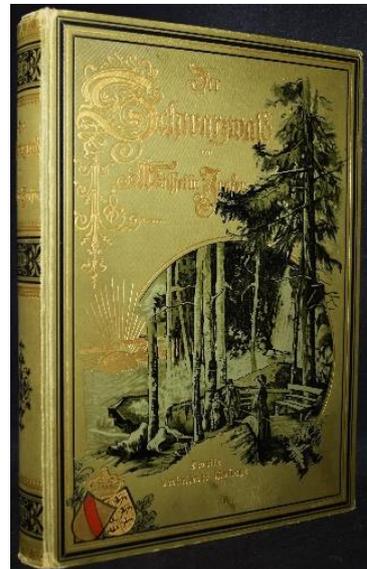
Lautenschlager V, 1 26202. - Deckel etwas fleckig u. berieben, hintere Vorsätze etwas stockfl., N.a.V., stellenweise etwas braunfleckig, gutes Exemplar.

- 18 **Jensen, Wilhelm**. Der Schwarzwald. Mit Illustrationen in Holzschnitt von **Wilhelm Hasemann, Emil Hugo, Max Roman, Wilhelm Volz, Karl Eyth**. 2. verb. Aufl. Berlin, Reuther 1892. 4°. XI, 274 S. mit zahlr. teils ganzs. Holzstich-Ansichten. Farbige illustr. OLn. mit Goldschnitt. 100,--

Gelenke, Kapital, Fuß u. Kanten etwas berieben, Titelblatt im unteren Rand leicht fleckig, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.

- 19 **Mertens, Melanie**. Stadtkreis Heidelberg. 2 Bände. Ostfildern, Thorbecke, 2013. 495 S.; 724 S. mit überw. farb. Abb. u. Beilagen. Farbige illustr. OPbd. (Denkmaltopographie Bundesrepublik Deutschland. Kulturdenkmale in Baden-Württemberg Band II.5.1 u.2). 40,--

Sehr gutes Exemplar



V. Gastronomie

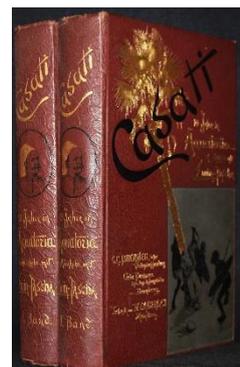
- 20 (**Ehrenfels, J. W., Ehrenvorsitzender**). Internationale Ausstellung für Kochkunst, Hotel- u. Gastwirtsgewerbe. Mit einem Anhang: Fachwissenschaftl. Beiträge aus der Praxis berühmter Gastronomen. Frankfurt am Main vom 24. Oktober bis 4. November 1925. Farnkfurt a. M., Hauser & Co. 1925. 8°. XII, 176, 168 S. mit zahlr. illustr. Werbeanzeigen. Farbige illustr. OKart. 40,--

Gelenke u. Kanten etwas berieben, gutes Exemplar.

VI. Geographie, Reisen

- 21 **Casati, Gaetano**. Zehn Jahre in Äquatoria und die Rückkehr mit Emin Pascha. Nach der italienischen Original-Ausgabe ins Deutsche übersetzt v. **Karl v. Reinhardstöttner**. 2 Bände. Bamberg, Buchner 1891. Gr.-8°. X, 1 Bl., 339 (1) S.; 2 Bl., 364 S., 4 Bl. mit insges. 150 (teils ganzs. u. farb.) Abb. u. 4 gefalt. lithogr. Karten. Illustr. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. 70,--

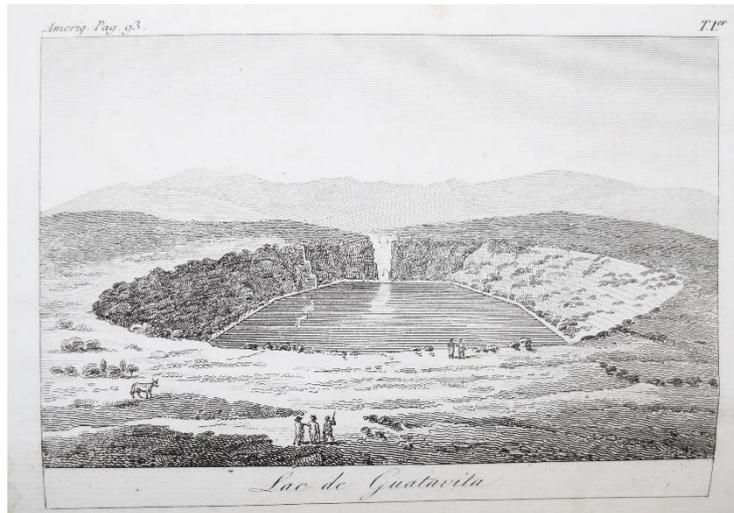
Henze I, 520. Kainbacher S. 33. - Erste deutsche Ausgabe. - Wichtiger Bericht über die Forschungsreise Casatis (1838 - 1902), die er im Auftrag der Mailänder Società d'esplorazione unternommen hat. Während seiner Entsendung zu König Kabrega von Unjoro wurde er gefangen genommen, konnte jedoch fliehen und erreichte mit Stanley und Emin



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Pascha 1889 wieder die Küste. Im Anhang finden sich wichtige meteorologische Beobachtungen. G. Casati (1838-1902) gilt auch als der Entdecker des Ruwenzori, den er bereits im Januar 1888, vier Monate vor Stanley, erblickte. - Innengelenke stellenw. angeplatzt, sonst sehr gutes vollständiges Exemplar.

- 22 **Marlès, (Jules Lacroix) de.** Merveilles de la nature et de l'art dans les cinq parties du monde, ou, description des objets les plus curieux ... Amérique. Tome premier (et) seconde; Europe. Tome premier, seconde et trois; Océanie (et Supplement à l'Asie). Seconde édition. Zus. 6 Bände. Paris, Fruger et Brunet 1836-1837. 8°. Mit zus. 24 Kupfer-Tafeln. Moderne Hln. mit Rückensch. 280,--
Gumuchian 3961. - Seltene Sammlung mit Reise-Beschreibungen für die Jugend. - Es erschienen noch 2 Bände "Asie". - Die Tafeln mit Ansichten und Sehenswürdigkeiten. - Gutes breitrandiges Exemplar.

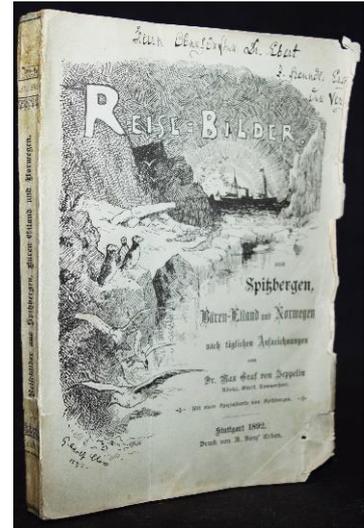


- 23 **Rey, Guido.** Das Matterhorn. (Vorwort von **Edmondo de Amicis**, geologische Erläuterungen von **Vittorio Novarese**, Übersetzung von **Otto Hauser**). München, Bergverlag Rudolf Rother 1926. Gr.-8°. XII, 293 S. mit 94 Abb. auf Tafeln. OLn. 30,--
Dreyer 992. - Zweite deutsche Ausgabe in neuer Ausstattung. Die ital. Originalausgabe erschien 1904 in Mailand. - Einband geringf. angestaubt, gutes sauberes Exemplar.
- 24 **Schlesien - Wieland, Johann Wolfgang u. Mathäus v. Schubart.** Principatus Silesiae Karnoviensis nova et exactissima Tabula geographica, commonstrans insimul distriftus ac Status Minores Freudenthal, Olbersdorf et Steverndorf a I. W. Wieland Locumentenente delineata, ob praematuram mortem athoris denuo rectificata par Caesareum Locumtenentem et architectum militarem Matthaëum a Schubart. Altkolorierte Kupferstich-Karte aus "Atlas Silesiae" (Bl. 8). Nürnberg, Homann Erben 1736. Plattengr. 55 x 81 cm, Blattgr. 58,5 x 84,5 cm., alt auf Leinwand aufgezogen, Kreuzfaltung. 250,--
Lindner, Schles. Karten 44. - Dekorative Karte des Fürstentums Jägerndorf (Karnow, heute Krnov, Tschechien). Dargestellt ist die Stadt und ihre Umgebung; im Norden bis Hotzenplotz, im Osten bis Ratibor, im Süden bis Kuntzendorf und im Westen bis Freudenthal. Mit dekorativer großer Kartusche in der rechten oberen Ecke. - Sehr gut erhalten.



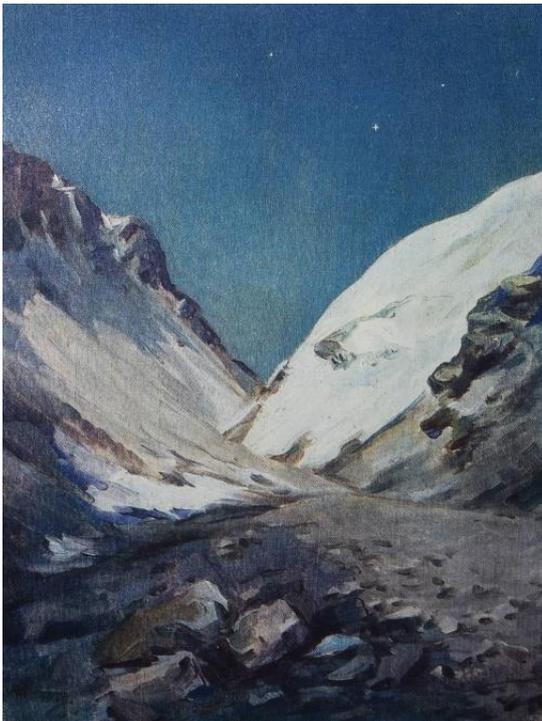
- 25 **Zeppelin, Max Graf v.** Reisebilder aus Spitzbergen, Bären-Eiland und Norwegen nach täglichen Aufzeichnungen. Stuttgart, Bonz 1892. 8°. XI, 222 S. mit 1 gefalt. Karte. Illustr. OBr. 200,--

Erste Ausgabe, selten. - Mit eigenhändiger Widmung von M. v. Zeppelin auf dem vord. Umschlag. - "Aus der Vorliebe für die nordische Natur ging auch die Theilnahme an der von Prof. R. Baur geleiteten und von dem Polarfahrer Bade begleiteten Spitzbergen-Expedition von 1891 hervor. Bade's Vorträge hatten in Stuttgart ein lebendiges Interesse für polare Dinge erweckt, dem der Plan der kleinen Expedition entsprang. Hinter dem Drang nach Norden stand die Erwägung der Nothwendigkeit der Rückkehr Deutschlands in die Fanggründe der Hochseefischerei, wo einst die Hamburger Walfischfänger neben den holländischen das Meer beherrschten. Ein Bergingenieur war mitgenommen worden, um Kohlenlager auf der Bäreninsel und in Spitzbergen zu prüfen. Als praktischer Erfolg erschien aber den Reisenden vor allem die starke Zunahme des Interesses an der Hochseefischerei, die sich unmittelbar an die von manchen Seiten belächelte schwäbische Polarfahrt anschloß. Graf Z. hat sich darüber in den Schlußworten seiner als Manuscript gedruckten „Reise-Bilder aus Spitzbergen, Bären-Eiland und Norwegen“ (1892) offen ausgesprochen. Dieses kleine Buch gibt eine fesselnde Schilderung der Reise in Auszügen aus den Reisetagebüchern. Unmittelbarkeit der Beobachtung, Ungeschminktheit der Wiedergabe, Feinheit der Naturempfindung zeichnen es aus. Der Leser freut sich mit dem Erzähler an den Jagderlebnissen, theilt sein Interesse an der reichen nordischen Thierwelt, wenn ihm auch manche genauere Angaben des Zoologen gleichgültig sind, und ist gerührt von dem Widerstreit zwischen Sammeleifer und mildherziger Thierfreundlichkeit. Die kleinen Monographien von Bären-Eiland, vom Eisfjord, über das spitzbergische Rentier u. A. entwerfen anziehende Bilder. Am reichsten ist aber das Buch an Schilderungen aus dem Thierleben" (F. Ratzel in ADB XLV, 83 f.). - Umschlag mit Randläsuren, sonst gut erhalten.



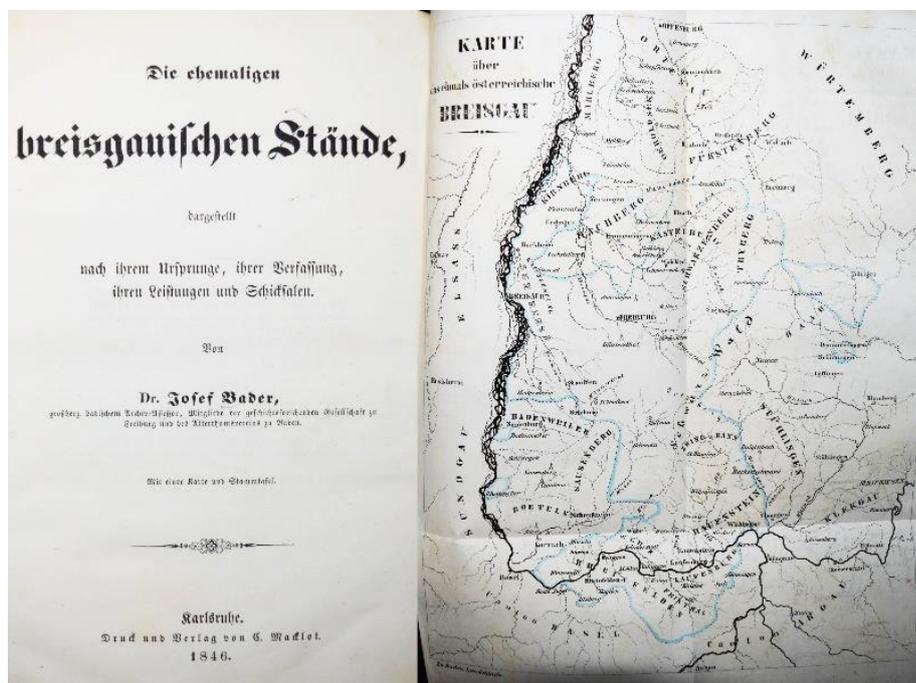
- 26 **Zugmayer, Erich.** Eine Reise durch Zentralasien. Im Jahre 1906. Berlin, Reimer 1908. Gr.-8°. XI, 441 S. mit 117 Abb., 10 Farbtafeln Originalgemälden von **Heinz Pinggera** u. 1 farblithogr. Karte. OPbd. in Leinenoptik mit Deckeltitel u. reicher Rückenvergr. 280,--

Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung von E. Zugmayer auf dem Titelblatt. - Die Reise des Wiener Zoologen Zugmayer führte durch Ost-Turkestan und West-Tibet nach Ladak und Kaschmir. Neben seinen Hauptarbeiten, dem Studium der Tierwelt und dem Anlegen von Sammlungen, vernachlässigte er nicht das Geographische (Routenaufnahme, astronom. Ortsbestimmungen), das er gesondert veröffentlichte (Peterm. Mitt. 1909, S. 145-151 "Bericht über eine Reise in Westtibet."). Federgewandt hat er seine Eindrücke beschrieben. "Der Leser empfängt bei der Lektüre des Buches überzeugendsten Eindruck von der Natur der durchreisten Länder, aber auch von der bekannten, Zugmayer ebensowenig wie seinen Vorgängern erspart gebliebenen Schwierigkeit zentralasiatischer Reise-Unternehmungen." (Zeitschr. d. Ges. f. Erdkunde zu Berlin, 1909, S. 568). - Sehr gutes sauberes Exemplar.

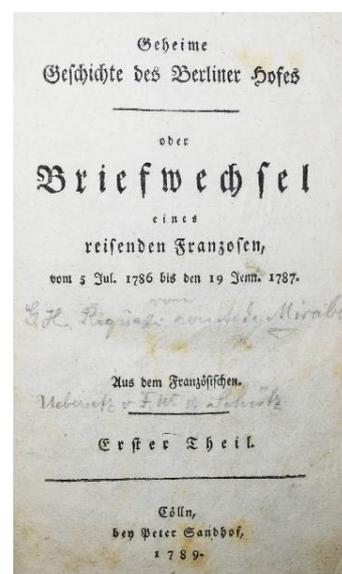


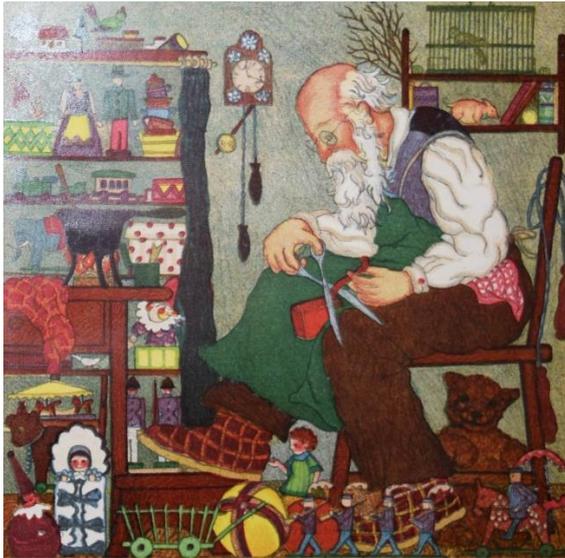
VII. Geschichte

- 27 **Bader, Josef.** Die ehemaligen breisgauischen Stände. Dargestellt nach ihrem Ursprunge, ihrer Verfassung, ihren Leistungen und Schicksalen. Karlsruhe, Macklot 1846. 8°. XXXII, 280 S. mit 1 gefalt. lithogr. Karte u. 1 gefalt. Stammtafel. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Linienverg. 320,--
Erste Ausgabe, selten. - **Beigebunden: Ders.** Die Stifter des Klosters Lichtentahl sind auch Gründer der Markgrafschaft Baden. Karlsruhe, Macklot 1845. VIII, 22 S. mit 1 Stahlstich ("Todten-Capelle"). - **Beigebunden: Ders.** Meister Erwin von Steinbach und seine Heimath. Karlsruhe, Macklot 1844. XII, 26 S. mit 1 gestoch. Tafel (Denkmal). - **Beigebunden: Ders.** Markgraf Rudolf der Erste von Baden. Nach den Quellen bearbeitet. Karlsruhe, Macklot 1843. XII, 72 S. Mit einem "Anhang von acht bisher ungedruckten Urkunden Markgraf Rudolfs". - **Beigebunden: Ders.** Egeno der Bärtige, Graf von Urach. Nach den Quellen bearbeitet. Karlsruhe, Macklot 1844. VIII, 22 S. mit 2 lithogr. Tafeln. - J. Bader (1805-1883) war Archivrat am Großherzogl. Badischen General-Landesarchiv. "Neben den archivalischen Publicationen verdankt man B. eine Reihe kleiner Monographien aus dem Gebiete der badischen Haus- und Landesgeschichte und eine große Zahl von Arbeiten, die sich an der Grenze der Wissenschaftlichkeit und einer anziehenden Popularisirung gelehrter Themata bewegen. Er hatte eine sehr feine Empfindung für das, was von der Ausbeute gelehrter Forschung einen größeren Leserkreis zu fesseln vermag" (F. v. Weech in ADB). - Einband leicht berieben, nur vereinzelt schwach braunfleckig, interessanter Sammelband mit 5 seltenen Arbeiten (alle in erster Ausgabe) des berühmten badischen Historikers.



- 28 **(Mirabeau, Honoré Gabriel de Riqueti, Comte de).** Geheime Geschichte des Berliner Hofes oder Briefwechsel eines reisenden Franzosen vom 5. Jul. 1786 bis den 19. Jenn. 1787. Aus dem Französischen (von Friedrich Wilhelm v. Schütz). 2 Teile in 1 Band. Cölln (d. i. Craz in Freiberg), Peter Sandhof 1789. 8°. 220 S.; 286 S. Pbd. d. Zt. 280,--
Dahlmann-W. 9897. Fromm 17753 (gibt noch weitere Ausgaben von 1789 an). Hayn-Gotendorf I, 295. Henning 112. - Briefe über die Zustände am preußischen Hof während der letzten Regierungswochen Friedrich II. und zu Beginn der Regierung Friedrich Wilhelm II. - Mirabeau war von der französischen Regierung 1786-87 nach Berlin gesandt worden, um die Lage der Dinge beim bald zu erwartenden Tod Friedrich d. Gr. zu erkunden. In den geheimen Briefen berichtet er ausführlich und äußerst kritisch über dessen letzte Lebensmonate, den Beginn der Regierung Friedrich Wilhelm II. und die einflussreichsten Personen am Berliner Hof. Die Veröffentlichung brachte beide Regierungen in große Verlegenheit und zog zahlreiche Kontroversen nach sich. Als die französische Ausgabe erschien, musste sich Ludwig XVI. von diesem Werk seines Geheimkuriere distanzieren und es am 10. 2. 1789 öffentlich verbrennen lassen, um Preußen nicht zu sehr zu verärgern. - Bezug des Einbands unauffällig restauriert, Kanten u. Ecken etwas bestoßen, alte Bibliothekssign. a. V., erstes Titelblatt etwas fleckig, sonst nur vereinzelt geringf. fleckig, sehr gutes Exemplar.





- 30 Gerlach's Jugendbücherei.** Band 27. Gedichte von **Ludwig Uhland**. Bilder von **Ferdinand Staeger**. Texte gesichtet von **Hans Fraungruber**. Wien, Gerlach & Wiedling o. J. (1911). Kl.-8°. 105 (2) S. mit zahlr. teils ganzs. Illustrationen. Illustr. OLn. (Vorsätze "Mauskäfer"). 45,--
Heller 7. Nebhay, Gerlach 7. Ries 607, 4. Seebaß II, 621. - Erste Ausgabe. - Gutes sauberes Exemplar.



- 31 Gerlach's Jugendbücherei.** Band 31. Deutsche Schwänke. Bilder von **Siegmund v. Suchodolski**. Texte durchgesehen von **Hans Fraungruber**. Wien u. Leipzig, Gerlach & Wiedling o. J. (1913). Kl.-8°. 107 S. mit 76 teils farb. u. ganzs. Illustrationen. Illustr. OHln. (Vors. "Mauskäfer"). 60,--
Heller, Gerlach 31. Nebhay, Gerlach 31. Vgl. Bilderwelt 1362. Hobrecker, Braunschweig 1551. Ries 914, 3. Seebaß I, 726 u. II, 1850. Stuck-Villa I, 356. - Erste Ausgabe. - Gutes Exemplar.



- 32 Haas, Philipp.** Lob der Arbeit. Bilderbuch mit beweglichen Figuren für Kinder. Wien, Lechner (Deckelangabe: Neu-Ruppin, A. Oehmigke) o. J. (1865). Folio (35 x 25 cm.). [9] Bl. mit 8 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte u. Ziehmechanismen. OHln. mit handkol. Deckelbild. 4.500,--

Nicht in den einschlägigen Kinderbuch-Bibliographien. Nur 1 Exemplar weltweit in öffentl. Bibliotheken nachweisbar (Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a. M., lt. KVK). - Äußerst seltenes und frühes Ziehbilderbuch mit schönen Berufsdarstellungen: Schuster, Schneider, Schlosser, Schmied, Tischler, Zimmermann, Fleischer, Windmühle. - Die lebendigen Werkstattszenen noch ganz im Biedermeier-Stil wollen belehren, verglichen mit den späteren rein unterhaltenen karikaturartigen Bildern von L. Megendorfer. Wie bei einigen Zieh-Bilderbüchern von Megendorfer bewegen sich auf den Tafeln meist mehrere Figuren gleichzeitig, beispielsweise ist in der



Schneiderwerkstatt ein Lehrling beim Nähen zu sehen, während der Meister Maß nimmt und ein Geselle bügelt oder in der Tischlerwerkstatt hobelt ein Schreiner ein Brett während der Meister den Lehrling zurechtweist und an den Haaren zieht. - Das Bilderbuch entstand wohl in Kooperation des Wiener Verlags von Rudolf Lechner (1822-1889), der auf Prachtwerke und Jugendschriften spezialisiert war, und des für seine Bilderbogen bekannten Neu-Ruppiner Verlegers Alfred Oehmigke (1831-1871). - Einband etwas angestaubt, Vorderkanten teils stärker berieben, Flügel der Windmühle auf der letzten Tafel unauffällig erneuert, alle Tafeln sauber und die Mechanismen voll funktionsfähig, sehr gutes Exemplar.



- 33 Hanel, (Hermine) M.** Aus dem Wald- und Wiesenreich. Eine Vogel-, Frosch-, Schnecken- und Käferiade. Wien, Artaria & Co. (Druck: A. Wohlfeld, Magdeburg) 1904. Quer-4°. [14] Doppelbl. mit 12 handkol., lithogr. Tafeln. OKart. mit goldgepr. Deckeltitel u. Deckel-Illustration in Rot u. Gold (als Blockbuch gebunden). 1.200,--

Bilderwelt 496. Heller, Bunte Welt 170. Ries 571, 1. - Einzige Ausgabe des sehr seltenen Künstler-Bilderbuchs. - "Das Erstlingswerk der begabten Künstlerin..." (Verlagsankündigung). - "Ein merkwürdiges, entgegen Ries' Feststellung (in Bilderwelt) meines Erachtens nicht auf Wien verweisendes Buch... Die Tierbilder M. Hanel's gemahnen jedenfalls nicht an vergleichbare Illustrationen aus einer charakteristisch "Wiener"-Herkunft... - eher erinnern sie an Ernst Kreidolfs Bilderwelt, vielleicht auch an manche Bilder des Niederländers Th. van Hoytema... Es ist jedoch denkbar, dass M. Hanel's stilisierte Tierfiguren mit ihren zum Teil menschlichen Verhaltensweisen und die auffallende Bild-Dramaturgie (zumeist sind die Figuren, über einem niederen Boden, vor das Weiß der Buchseite gestellt) auch ohne nennbare Vorbilder entstanden sind... (F. Heller). - "Ermuntert von Kreidolfs Erfolgen entwickelt sich in Deutschland rasch eine naturpoetisch-märchenhafte Bilderbuchproduktion, die mit dem Ende der Jugendstilperiode keinesfalls zum Stillstand kommt... Aber wenn auch pädagogisch umstritten, so bedienen sich diese Bücher doch der zutiefst kindlichen Sehweise, die sichtbare Welt mit menschlichen Empfindungen anzukleiden. Tatsächlich führt diese Animation zu einer tieferen Einfühlung in die Umwelt, wie sie weder dieser, noch den Kindern zum Schden gereicht" und "Das eigenwillige Produkt der ... Illustratorin, die in österreichischen und deutschen Verlagen zwischen 1904 und 1913 fünf Bilderbücher mit eigenem Text herausgegeben hat, weist unter allen naturpoetischen Illustrationen den höchsten Stilierungsgrad auf, wie er für den Entstehungsplatz, Wien bezeichnend ist" (H. Ries in Bilderwelt). - Die in Prag geborene Bilderbuch-Künstlerin (1874-1944) lebte nach ihrer Heirat 1909 in München. - Rücken und wenige Randläsuren unauffällig restauriert, Titelblatt im rechten Rand angestaubt und leicht braunfleckig, stellenweise leicht braun- u. fingerfleckig, sonst sehr gut erhalten.





34



Hey, Wilhelm, (Vorwort). Kinderglöckchen. Kleine Fabeln und Erzählungen mit 16 feinen Farbendruckbildern. 2., gänzlich neu gezeichnete Aufl. Esslingen, J. F. Schreiber o. J. (1878). 8°. [18] Bl. mit 16 chromolithogr. Tafeln. Farbigr. illust. OHln. 60,--
Klotz 2640/68. - Neuzeichnung des zuerst 1847 bei Schreiber & Schill erschienenen Kinderbuchs. - Rücken fachgerecht erneuert, Deckel fleckig, Blattränder etwas fingerfleckig.

35

Neven-du Mont, Dietlind (d. i. D. Goltz). Großer Preis für Tiger. (Deckeltitel). Ravensburg, Maier (1958). Gr.-4°. 16 unbez. Bl. mit farb. Illustrationen. Farbigr. illust. OPbd. (Ravensburger Bilderbücher). 60,--
LKJ IV, 427. Muck II, 2016. - Erste Ausgabe. - Dietlind Neven du Mont (geb. 1926 in München) "ist gelernte Buchhändlerin. Durch die eigenen Kinder, denen sie Geschichten erzählte, kam sie zum Schreiben für Jüngere. Mit den großformatigen Bilderbüchern "Ich bin Tiger" und dem Fortsetzungsband "Großer Preis für Tiger" konnte N. erste Erfolge erzielen" (H. Künnemann u. D. Ram in LKJ). - Schönes Exemplar dieses in leuchtenden Farben illustrierten Bilderbuchs.



36

Reinhardt, Carl (August). Das wahrhaftige Kasperltheater. 17. Aufl. München, Braun & Schneider o. J. (um 1910). Quer-8°. 41 S. mit Titelvign. u. 38 schablonenkol. Holzschnitt-Illustrationen. Mod. Hln. mit mont. illustr. Orig.-Umschlag. 50,--



Vgl. Bilderwelt 338. Doderer-Müller 409. Hobrecker, Braunschweig 6246. Klotz 5741/5. LKJ III, 153. Ries 799, 12. Schmidt, Reinhardt 24. Seebaß II, 1572. Wegehaupt II, 2779. Wiswe 497. - Das zuerst 1861 erschienene beliebte Kasperl-Bilderbuch enthält Motive aus den Münchener Bilderbogen Nr. 101-106 (1852-1853). Datierung nach einem uns vorliegenden Verlagskatalog von 1905, der die 13. Aufl. verzeichnet. - "Der gelernte Landschaftsmaler Reinhardt (1818-1877) zeichnete vor allem Karikaturen für humoristische Zeitschriften. Auch seine Kinderbuchillustrationen tragen diesen humorvollen Ton, der besonders von den Kasperl-Stücken repräsentiert wird." (A. Petri in

Bilderwelt). - Einband und Vorsätze fachgerecht erneuert, nur vereinzelt leicht fingerfleckig, gutes Exemplar.

37

Spyri, Johanna. Was aus ihr geworden ist. Eine Erzählung für junge Mädchen. Zugleich Fortsetzung der Erzählung: "Was soll denn aus ihr werden?". Gotha, Perthes 1889. 8°. 2 Bl., 219 (1) S. Illustr. OLn. 40,--
Wegehaupt II, 3246. Vgl. Seebaß II, 1941 (spät. Ausg.). - Erste Ausgabe. - N.a.T., papierbedingt etwas gebräunt, sonst sehr gut erhalten.

38

Struwelpeter - Hoffmann, Heinrich. Der Struwelpeter oder lustige Geschichten und drollige Bilder. Nach der Urfassung neu gezeichnet und in Holz geschnitten von Fritz Kredel. Potsdam, Rütten & Loening 1938. 4°. [25] eins. bedr. Bl. mit handkolorierten Illustrationen. OHprgt. mit Rückentitel in Orig.-Pappschuber mit Deckelschild. 750,--

Nach den Vorlagen Dr. Heinrich Hoffmanns neu gezeichnet und in Holz geschnitten von Fritz Kredel. Erschienen 1938 im Struwelpeter-Original-Verlag Rütten & Loening, Potsdam. - In einer nummerierten Auflage von 300 Stücken von den Originalstöcken auf handgeschöpftes Büttenpapier gedruckt auf der Drugulin-Pressen in Leipzig. Die Exemplare wurden mit der Hand koloriert. - Dieses Stück der gezählten Auflage trägt die Nummer:

6

Baumgartner 62, 10. Bilderwelt 1742. Doderer-Müller 824 u. S. 158. Hauswedell 634. Klotz 2780/55. LKJ II, 254. Slg. Maibach S. 22. Rühle I, 183. Salter, Kredel 1.84.2. Struwwelpeter-Hoffmann 6. - Eines (Nr. 6) von 300 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf Bütteln, gedruckt auf der Drugulin-Presse, Leipzig. - Berühmte Neuzeichnung des Struwwelpeter. - "Die Exemplare wurden mit der Hand koloriert." - "Erste deutsche Ausgabe mit gegenüber der früheren amerikanischen Ausgabe neuen Illustrationen Kredels... Der Verlag war 1936 im Zuge der "Arisierung" nach Potsdam umgezogen. Der deutsch-jüdische Verleger Oswald und sein Sohn, Nachkommen Heinrich Orwalts, wurden wie viele andere Verleger und Schriftsteller Opfer des Rassenwahns der Nazis" (R. Rühle). - "Von den vielen Neuzeichnungen der Illustrationen Heinrich Hoffmanns hat sich Kredels als einzige dauerhaft durchgesetzt; sie findet noch heute bei Neuauflagen immer wieder Verwendung. Sicherlich hat Bogeng recht, wenn er 1939 schreibt, daß es Fritz Kredel zum ersten Mal gelungen sei, "einen ästhetisch-technisch einheitlichen Struwwelpeter zu schaffen, der - von seinen Ausbesserungen, seinen modernisierenden Restaurierungen befreit (Anm.: wahrscheinlich meint Bogeng die Umzeichnung von 1858) - das ursprüngliche Zeitgewand, den ursprünglichen Zeitton wiedergewonnen hat und nicht nur den ersten gedruckten Struwwelpeter wieder herstellt" (J. Baumgartner). - Rückentitel leicht berieben, sehr schönes innen makelloses Exemplar.



- 39 **Struwwelpeter** - Hoffmann, Heinrich. De badische Schdruwelpeder. Ins Badische übertragen von **Charlotte Eggarter**. Herausgegeben von **Martin Riegger** und **Ulrich Wiedmann**. Karlsruhe, Rieger 1994. 4°. 30 S. mit farb. Illustrationen auf Karton. Farbige illustr. OHLn. 40,--
Mit einem Nachwort von **Ulrich Wiedmann**. - C. Eggarter war eine bekannte Durlacher Mundartdichterin. 1989 erhielt sie den ersten Preis im Mundartwettbewerb des Landes Nordbaden. Der Text ist nicht über"setzt" im strengen Sinne des Wortes, sondern über"tragen", indem manche Stellen behutsam aktualisiert wurden. Die Illustrationen sind eine Faksimile-Wiedergabe des Ur-Struwwelpeter. - Sehr gutes Exemplar.



- 40  **Tetzner, Lisa**. Hans Urian. Die Geschichte einer Weltreise. Stuttgart, Gundert 1931. 8°. 156 S., 2 Bl. mit 28 Illustrationen von **Bruno Fuck** (d. i. **Boris Angeluschew**). Farbige illustr. OHLn. 50,--
Klotz 7338/24. Kunze-Wegehaupt S. 346 ff. (mit farb. Einbandabb.). LKJ III, 521 (dat. fälschlich 1929). Wegehaupt, Arbeiterklasse 826. Vgl. Brüggemann I, 820 (Ausg. um 1950). - Seltene erste Ausgabe. - In diesem Buch, entstanden 1929 nach der Kinderkomödie "Hans Urian geht nach Brot" (zus. mit B. Balázs), geht es der Autorin darum, "schon im Kinde das Gefühl für soziale Mißstände zu wecken." (I. Dyhrenfurth). - "Im Rahmen dieser märchenhaften Geschichte mit realistischem Hintergrund wird das Engagement der Autorin und ihr Eintreten gegen Waffenproduktion und Krieg deutlich." (T. Brüggemann). - Das Buch erschien während des Zweiten Weltkriegs auch in Warschau (1936) und in Zürich (1944), (vgl. Kinder- und Jugendliteratur im Exil S. 68 f.). - Gutes Exemplar.

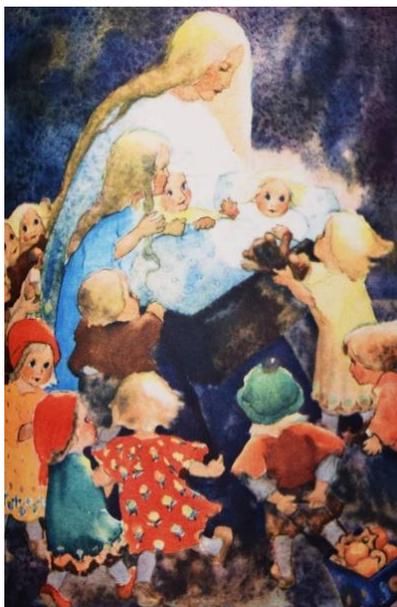
- 41 Volz, J(ohann Michael, auch Voltz).** Das liebe Büchlein für kleine Kinder. Mit 10 nach Compostionen von J. Volz in Nördlingen in Tondruck colorirten Bildchen und hübschen Verschen und einem Anhang von Kinderliedern. Esslingen, J. F. Schreiber o. J. (1856 oder 1858). 8°. 7, (1) S. u. 10 handkol. lithogr. Tafeln mit Tonplatte. Etwas späterer Hln. 200,--
Ries 950, 5. Nicht bei Wegehaupt I-IV. - Erste Ausgabe, selten. - Mit neun Gedichten und zehn zeittypischen Kinderszenen. - Es handelt sich wohl um eine der letzten Arbeiten des Nürnberger Illustrators, dessen Name auf dem Titelblatt mit einem Kreuz gekennzeichnet ist. - "Die idyllisch-realistischen Kinderbuchillustrationen von Voltz (1794-1858) schildern auf idealisierte Art und Weise Szenen aus dem bürgerlichen und bäuerlichen Leben, die trotz aller Idealisierung einen Einblick in das Leben dieser Schichten vermitteln" (H. Herbst in LKJ). - Titelblatt in der oberen linken Ecke mit Papierstreifen verstärkt, Blattränder etwas fingerfleckig, durchgehend leicht gebräunt u. stellenweise etwas braunfleckig.



Nachtwächter=Stuf.

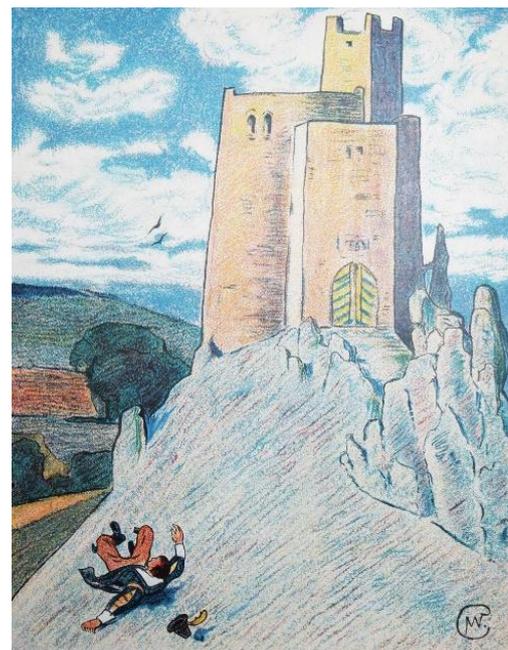
Kinderlein,
 Geht in euer Bett hinein,
 Thut euch tüchtig denken zu,
 Daß ihr schlafen könnt in Ruh,
 Bis man euch wecken thu — — t!

- 42 Weber, Mili (eig. Emilie).** Ihr Kinderlein kommet, o kommet doch all... Ein Weihnachtsbuch. Zürich, Waldmann 1926. 4°. [9] Bl. mit 18 (9 ganzs. farb.) Illustrationen. Farbige illustr. OHln. 180,--



SBI 489 u. S. 82. -
Erste Ausgabe des seltenen ersten Bilderbuchs der Schweizer Künstlerin. - M. Weber (1891-1978) besucht 1912-1914 die Malschule Knirr in München. Seit 1918 arbeitet sie in St. Moritz als freischaffende Künstlerin und Graphikerin. Sie malt vor allem Kinderbilder und Blumen, gestaltet Glückwunschkarten, Verpackungen für Schokolade u.v.m. Ihre Bilderbücher sind alle mit Aquarellen in leuchtenden Farben ausgestattet. Einige Jahre vor ihrem Tod gründete sie die Mili Weber Stiftung, um ihr Haus und ihr künstlerisches Gesamtwerk in St. Moritz zu erhalten. - Kanten etwas berieben, unterer Blattrand teils schwach fingerfleckig, sehr gutes Exemplar.

- 43 Widmann, Julius.** Die Erdmännlein und andere Märchen. Der Jugend erzählt und mit Bildern geschmückt. Nürnberg, Nister o. J. (1905). 4°. 45, (3) S. mit 28 (6 ganzs.) farb. lithogr. Illustrationen. Farbige illustr. OHln. 250,--



Illustrationen des Münchner Genremalers, Illustrators und Schriftstellers J. Widmann (1865-1930). Das Buch enthält elf Märchen. - Kanten u. Ecken etwas berieben, Deckel leicht angestaubt, vord. Innengelenk geringf. angeplatzt, gutes Exemplar dieses schönen Jugendstil-Bilderbuchs.

IX. Kunst

- 44 Antes - Horst Antes** - Werkverzeichnis der Keramik 1962-1988. [dieses Werkverzeichnis erscheint zur Ausstellung "Horst Antes, Keramik 1962-1988" vom 19. November 1995 bis 14. April 1996 im Badischen Landesmuseum Karlsruhe / Museum in der Majolika-Manufaktur]. Karlsruhe, 1995. 4° 207 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OKart. mit OU. 30,--
Gutes Exemplar.

- 45 Bachmann - Baudenbacher, Markus** (Hrsg.). Otto Bachmann. Träume aus dem Orient. Fühigen, Baudenbacher (1992). 4°. [6] Bl., mit 2 farb. Porträts, 32 Farbtafeln u. 33 ganzs. Zeichnungen auf Tafeln. Farbige illustr. OPbd. 140,--
Mit eigenhändiger Bleistiftzeichnung und Widmung von O. Bachmann. - Sehr gutes Exemplar.

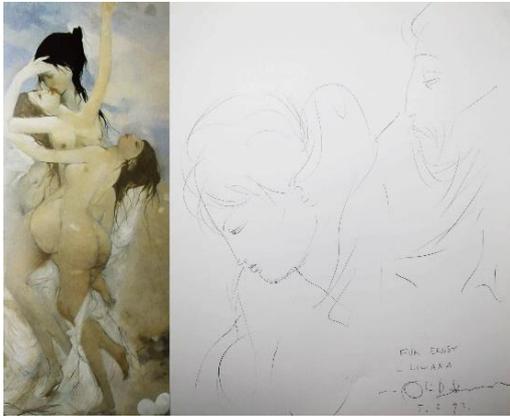
- 46 Benoit, Ted.** Passage vers l'oubli (Doorway to oblivion). Portfolio. Paris, L. Trihan (1987). 4°. 1 Bl. u. 14 Tafeln. Orig.-Flügelmappe mit Orig.-Leinenumschlag mit Deckelschild ("Doorway to oblivion. Screenplay by Frank Anders") in Orig.-Metallkassette mit Deckelschild (im Stil einer Filmdose). 200,--
Interessantes Künstlerbuch im Stil eines "Screenplays" für

einen fiktiven Film. - Eines von 700 num. Exemplaren. - Von T. Benoit im Druckvermerk signiert. - Der franz. Comiczeichner T. Benoit (1947-2016) begann nach seinem Studium am Institute des Hautes Etudes des Cinématographiques, Anfang der 1970er Jahre mit dem Zeichnen von Comics und konnte erste Kurzgeschichten in Zeitschriften veröffentlichen. Sein erstes Album "Hôpital" erschien 1979 und erhielt auf dem Comic-Salon in Angoulême den Preis für das beste Szenario. Auch sein nächstes Album, "Vers la Ligne Claire" war sehr erfolgreich. Mit diesem Werk begann er, die Stilrichtung Ligne claire aufzugreifen und in einer moderneren Form weiterzuentwickeln. In seinem 1982 erschienenen Comic "Ray Banana" und den folgenden Werken baut er darauf auf. Er gilt als einer der stilbildenden Künstler des Atomstils. - Sehr gutes Exemplar.

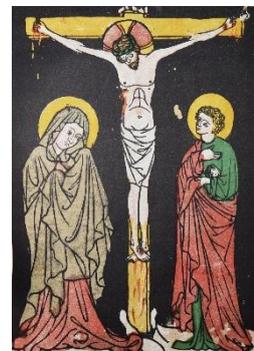
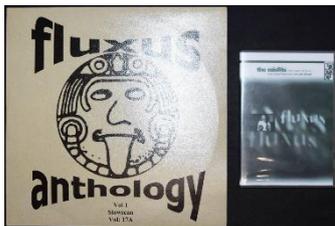
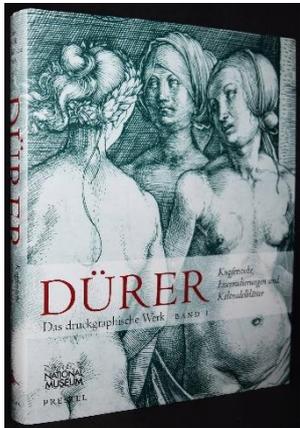
- 47 Beuys - Halpern, John.** Joseph Beuys. Transformer. Eine 60-Minütige Filmskulptur. Sammlerausgabe. New York, MDS Production 2006-2007. 2 DVD's., Disc # 1 (58.22 Min.), Disc # 2 (61.03 Min.). Orig.-Kunststoff-Hülle mit farbig illustr. Inlay. 70,--
"Spezialausgabe" mit deutschen Untertiteln. - Die erste DVD enthält den vollst. Film; die zweite DVD mit bisher unveröffentlichten Szenen. - Wichtiger Dokumentar-Film des amerik. Filmemachers und Performance-Künstlers John Halpern. - Sein Film "Transformer/Joseph Beuys" von 1988, ein "einflussreiches Porträt" von Beuys, der sich auf die einzige Retrospektive seines Werks 1979 im Guggenheim Museum in Manhattan vorbereitet. Joseph Beuys führt Halpern durch die Ausstellung, während er seine Kunstwerke persönlich erklärt und installiert. Der Film wurde von ITAP Pictures und der Ronald Feldman Fine Arts Gallery produziert und befindet sich in vielen bedeutenden Sammlungen.
- 48 Beuys - Schulz, Heribert.** Zu Beuys: Cynthia. Düsseldorf, Richter 2008. Gr.-8°. 47 S. mit meist farb. Abb. OPbd. 25,--
Mit eigenhändiger Widmung von H. Schulz auf dem Titelblatt. - Sehr gutes Exemplar.

- 49 Bilstein, Johannes u. a.** (Hrsg.). Mutter Kind Vater. Bilder aus Kunst und Wissenschaft. Köln, Oktagon 2000. 4°. 315 S. zahlr. farb. Abb. Farbige illustr. OPbd. 30,--
Einband mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gut erhalten.

- 50 Brus, Günter.** Die Wundharmonika. Eindhoven, Van Abbemuseum 1984. Quer-4°. 18 ungez. Bl. Illustrationen. OKart. 30,--
Eines von 500 Exemplaren. - Vorderdeckel geringf. fleckig, gutes Exemplar.

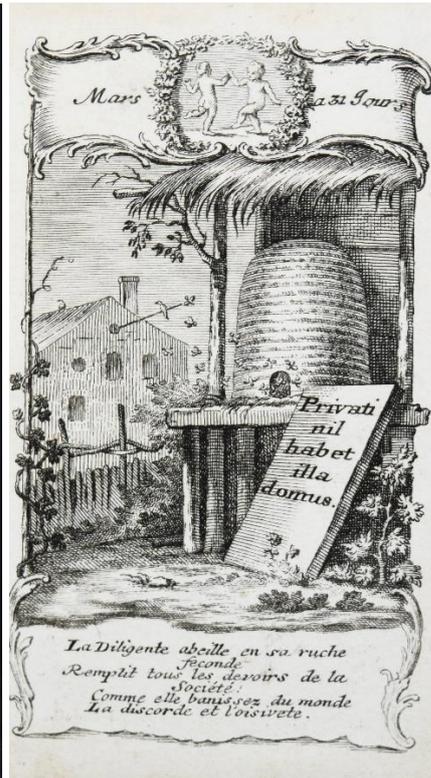
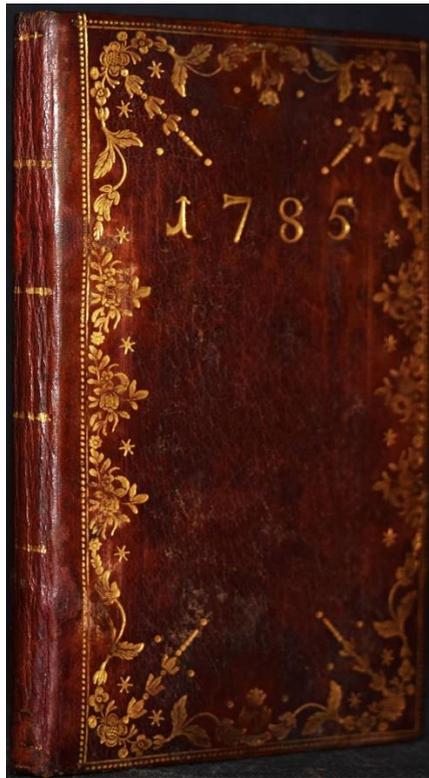


- 51 De Stijl.** (Katalog zur Ausstellung) Stedelijk Museum Amsterdam, 6. 7. '51 - 25. 9. '51. Amsterdam, Stedelijk Museum 1951. 4°. 120 S. mit zahlr. Abb. auf Tafeln. Farbige illust. OKart. (Catalogus / Stedelijk Museum Amsterdam, No. 81). 40,--
Texte in Niederländisch, Englisch und Französisch, teils auch Deutsch. - Mit Beiträgen von Theo van Doesburg, Mondrian, Bart van der Leek, Rietveld, Vantongerloo, Vordemberg-Gildewart u. a. - Umschlag etwas angestaubt, gutes Exemplar.
- 52 Dürer - Albrecht Dürer.** Das druckgraphische Werk. Band 1: Kupferstiche, Eisenradierungen und Kaltnadelblätter. Bearbeitet von **Rainer Schoch, Matthias Mende** und **Anna Scherbaum**. München [u.a.], Prestel 2001. 4°. 287 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit illustr. OU. 200,--
Sehr gutes Exemplar.
- 53 Erni - Baudenbacher, Markus** (Hrsg.). Venezia. **Simone Erni.** (Einsiedeln, Benziger AG 1990). 4°. 95 S. mit zahlr. teils farb., ganzss. Abb. Farb. illustr. OKart. in farb. illustr. Orig.-Pappschuber. 60,--
Mit eigenhändiger sign. Orig.-Bleistiftzeichnung von Simone Erni auf dem Titelblatt. - Sehr gutes Exemplar.
- 54 Flora, Paul.** Penthouse. Zeichnungen. Zürich, Diogenes-Verlag 1977. Quer-4°. 59 S. mit zahlreichen Illustrationen. OLn. mit illustr. OU. in Orig.-Pappschuber. (Club der Bibliomanen, Werk 54). 70,--
Erste Ausgabe. - Mit eigenhändiger Widmung und kleiner Zeichnung (zwei Raben) von P. Flora. - Sehr gutes sauberes Exemplar.
- 55 Fluxus - Movin, Lars.** The misfits. Thirty years of fluxus. Eine Dokumentation. Köln, 235 Edition 1993. 8°. 1 DVD (Länge: 80:00 Min.). Orig.-Kunststoff-Hülle mit illustr. Inlay. 100,--
Die "erste umfassende Dokumentation der Fluxus-Bewegung - einer internationalen Künstlerbewegung, die seit den frühen 60ern den Begriff der Kunst gespalten und revolutioniert hat. Das lateinische Wort "Fluxus" (flüssig, fließend, strömen, flüchtig) wurde 1962 gewählt, um die radikalste Kunstbewegung nach dem zweiten Weltkrieg zu bezeichnen" (L. Movin). - Dazu: Fluxus anthology. Vol. Slowscan. Vol. 17 A. Hertogenbosch, Slowscan editions 2004. Doppel-LP. Illustr. Orig.-Cover. - Eines von 350 num. Exemplaren. - Mit Interviews und Musik von Emmett Williams, Ray Johnson, Dick Higgins, Robert Watts, Marcel Alocco, Joe Jones, Al Hansen, Mieko Shiomi, Ay-O, Carolee Schneemann, Eric Andersen, Yasunao Tone, Ben Vautier, Maurizio Nannucci u. Jean Dupuy. - Tadellos.
- 56 Fluxus - Fluxus anthology.** Vol. Slowscan. Vol. 17 A. Hertogenbosch, Slowscan editions 2004. Doppel-LP. Illustr. Orig.-Cover. 60,--
Eines von 350 num. Exemplaren. - Mit Interviews und Musik von Emmett Williams, Ray Johnson, Dick Higgins, Robert Watts, Marcel Alocco, Joe Jones, Al Hansen, Mieko Shiomi, Ay-O, Carolee Schneemann, Eric Andersen, Yasunao Tone, Ben Vautier, Maurizio Nannucci u. Jean Dupuy. - Tadellos.
- 57 Glaser, Curt.** Gotische Holzschnitte. Ausgewählt und eingeleitet. Berlin, Propyläen-Verlag (1923). Gr.-Folio (43 x 33 cm.). 56 S., 2 Bl. mit 6 Abb im Text, 12 Initialen u. 55 (8 farb.) Tafeln. OHprgt. mit Rückentitel in Schwarz u. Kopfrchnitt (Entwurf von **Hugo Steiner-Prag** für H. Sperling, Berlin). 100,--
Chamberlin 1538. - "Curt Glaser veröffentlichte Holzschnitte der Gotik, die um so schneller Käufer fanden, als diese monumentalen Blätter aus den Anfängen der Kunst des Bildrucks sich meist nur in einem Original exemplar auf unsere Tage herübergerettet hatten" (aus "50 Jahre Ullstein"). - Schöner Druck der Reichsdruckerei in Berlin. - Sehr gutes Exemplar der schönen Halbpergamentausgabe.
- 58 Hesse - Frehner, Matthias** (Hrsg.). " ...die Grenzen überfliegen". Der Maler Hermann Hesse. [Katalog anlässlich der Ausstellung...Kunstmuseum Bern: 28. März bis 12. August 2012]. Bielefeld [u.a.], Kerber 2012. Quer-8°. 227 S. mit zahlr. farb. Abb. Farb. illustr. OPbd. (Kerber Forum). 25,--
Sehr gutes Exemplar.
- 59 Hirschvogel - Schwarz, Karl.** Augustin Hirschvogel; Plates accompanying Augustin Hirschvogel. Ein deutscher Meister der Renaissance. Reprint der Ausgabe 1917. 2 Bände (Text- u. Tafelband). New York, Collectors Editions 1971. Gr.-8°. 215 S.; 215 S. mit zahlr. Abb. OLn. mit goldgepr. Rückentitel. 50,--
Standardwerk über den wichtigen Nürnberger Renaissance-Künstler und Kartograf A. Hirschvogel (1503-1553). - Deckel von Band 2 im unteren Rand fleckig, sonst sehr gutes und suberes Exemplar.

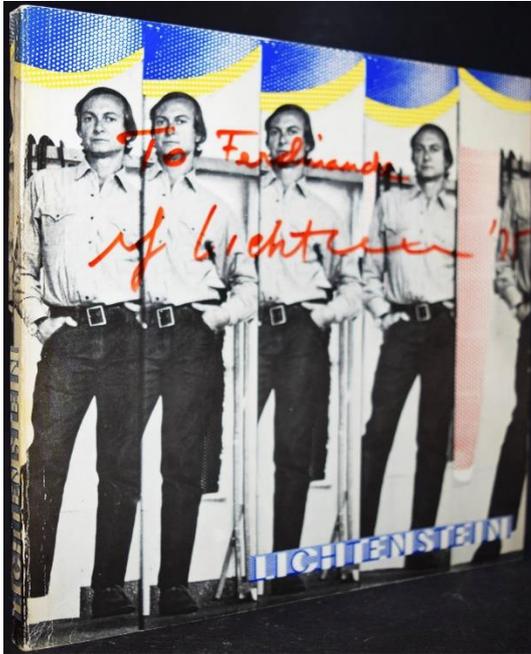


Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 60 **Hoskins, Lesley** (Hrsg). Die Tapete. Geschichte, Gestaltung und Techniken des Wanddesigns. Köln, Parkland 2005. 4°. 272 S. mit zahlr. teils farb. Abb. OPbd. mit OU. 25,--
Sehr gutes, neuwertiges Exemplar.
- 61 **Kalender – (Cochin, Charles-Nicolas, der Ältere, 1688-1754).** Folge von 12 Radierungen mit Allegorien zu den Monaten Januar-Dezember. (Paris), 1747. Kl.-8°. 12 Radierungen. (9,5 x 6 cm.) zus. in ein kleines Album montiert. Etwas späterer rotbrauner Maroquin-Lederband (dat. 1785) Linienverg. u. floraler Deckelverg. in Lederschuber d. Zt. mit verg. Kanten u. Deckelfiletten. 600,--
Eventuell handelt es sich um Probedrucke für einen Almanach. - Jeweils mit kleinen Versen unter den Darstellungen. - Auf kräftiges Papier gedruckt, meist innerhalb des Plattenrands beschnitten und auf leicht bläuliches Schreibpapier montiert. - Der Schubler etwas berieben, die Radierungen sauber und sehr gut erhalten, in einem dekorativen Rokoko-Einband.



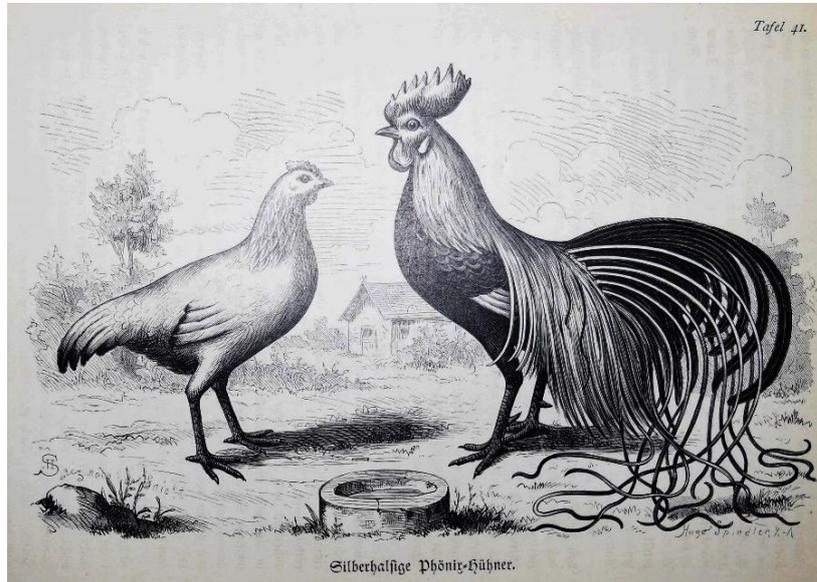
- 62 Lichtenstein - (Abadie, Daniel, Red.).** Roy Lichtenstein - dessins sans bande. Édité par l'établissement public du Centre Beaubourg (à l'occasion de l'exposition du 10 janvier au 17 février au Centre National d'Art Contemporain, Paris). Département des Arts Plastiques. Paris, Centre National d'Art Contemporain 1975. Quer-8°. 99 S. mit teils farb. Abb. Farbige illustr. OKart. 650,--
Mit eigenhändiger Widmung von Roy Lichtenstein auf dem vord. Umschlagdeckel "To Ferdinando Roy Lichtenstein" 75". - Gelenke geringf. berieben, gutes Exemplar.



- 63 Mahlow, Dietrich (Red.).** Auf ein Wort! Aspekte visueller Poesie und visueller Musik; Eine Ausstellung des Gutenberg-Museums an 4 Plätzen in Mainz; Gutenberg-Museum Mainz, Liebfrauenplatz 5, 30. Mai - 31. August 1987; Brückenturm-Galerie der Stadt Mainz, 30. Mai - 12. Juli 1987; Institut Français Mainz, Schillerstr. 11, 29. Mai - 12. Juli 1987; PGM-Architektenteam, Leibnizstr. 52, 30. Mai - 31. Aug. 1987. Heidelberg, Edition Braus 1987. 4° 176 S. mit zahlr. Abb. OPbd. 25,--
Sehr gutes Exemplar.
- 64 Munch - Sarvig, Ole.** Edvard Munch, Graphik. Zürich, Flamberg 1965. 4°. 340 S. mit zahlr. Abb. u. 11 (10 farb.) mont. Tafeln. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel. 70,--
Sehr gutes Exemplar.
- 65 Picasso - Leonhard, Kurt (Einleitung).** Pablo Picasso. Das graphische Werk 1955-1965. Stuttgart, Hatje (1966). 4°. XXII, 140 S. mit zahlr. teils farbigen Abb. Illustr. OLn. mit farbige illustr. OU. 25,--
Schutzumschlag am Fuß mit kl. Läsur, sehr gutes Exemplar.
- 66 Robert, Paul-A(ndré).** Verzauberte Tiefen. Aus dem Tierleben des Meeres. Zwölf Farbtafeln nach der Natur von Paul A. Robert. Mit Einführung von **Adolf Portmann**. Geleitwort von **Manfred Hausmann**. (Herausgegeben von **Hans Zbinden**). Bern, Iris (1937). Folio (35 x 26 cm.). 15 S. u. 12 Farbtafeln. OKart. mit farbige illustr. OU. u. Japanpapier-Schutzumschlag. (Iris-Bücher der Natur und Kunst). 40,--
W.-G.² 2 (Hausmann). - Einzige Ausgabe. - Die schönen Tafeln entstanden nach Aquarellen des Schweizer Malers P.-A. Robert (1901-1977), die dieser nach lebenden Tieren im Meeresaquarium des Ozeanischen Museums in Monaco anfertigte. - Schutzumschläge im oberen Rand mit geringen Läsuren, sehr gutes Exemplar.
- 67 Stauffer-Bern - Frehner, Matthias u. Vogler-Zimmerli, Brigitta (Hrsg.).** "Verfluchter Kerl!". Karl Stauffer-Bern: Maler, Radierer, Plastiker. Zürich, Verlag Neue Zürcher Zeitung [u.a.] 2007. 4°. 240 S. zahlr. farb. Abb. OLn. mit farbige illustr. OU. 40,--
Sehr gutes Exemplar der gebundenen Buchhandels-Ausgabe.
- 68 Wersin, Wolfgang v.** Das elementare Ornament und seine Gesetzmäßigkeit. Eine Morphologie des Ornaments. Lichtbilder von **Walter Müller-Grah**. Textzeichnungen von **Herthe v. Wersin**. Ravensburg, Maier 1940. 4°. 100 S., 2 Bl. mit zahlr. Abb. OHprgt. mit goldgepr. Rückentitel. 40,--
Einband mit leichten Gebrauchsspuren, stellenw. etwas stockl., sonst gutes Exemplar.

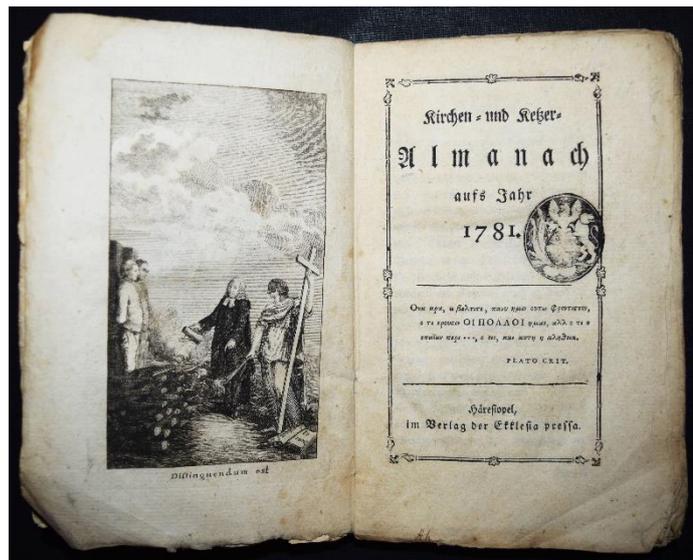
X. Landwirtschaft

- 69 **Dürigen, Bruno.** Die Geflügelzucht. Nach ihrem jetzigen rationellen Standpunkt. Berlin, Parey 1886. Gr.-8°. XIII, 880 S. mit 80 Holzstich-Tafeln u. 101 Holzschnitten im Text. OHldr. mit goldgepr. Rückenschild. u. Linienverg. 200,--
Nissen, Vogelbücher 278. - Erste Ausgabe. - Reich und schön illustriertes Standardwerk. - Rücken u. Kanten etwas berieben, nur vereinzelt leicht braunfleckig, gutes Exemplar.



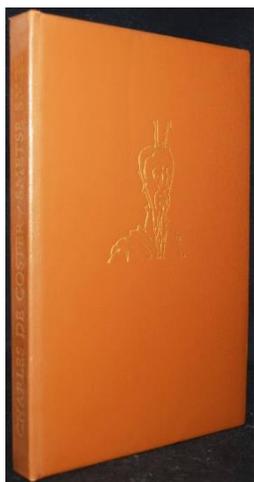
XI. Literatur / Illustrierte Bücher

- 70 **(Bahrtdt, Karl Friedrich).** Kirchen- und Ketzer-Almanach aufs Jahr 1781. "Häresiopel" (d. i. Züllichau), "im Verlag der Ekklesia pressa" (d. i. Frommann) (1780). 8°. [15] Bl., 247 S. mit gestoch. Frontispiz. Marm. Papierumschlag d. Zt. 250,--
Goedeke IV/1, 823, 61 a und b. Jacob-Majewski 371. Köhring 71. Lanckoronska-Rümann 199 f. (ausführlich). Weller, Druckorte 116. - Erste Ausgabe des berühmten Almanachs. - Enthält eine Sammlung meist satirischer Charakterbilder zeitgenössischer Schriftsteller, u. a. von Goethe, Herder, Kant, Lessing, Lavater, Lenz, Mendelssohn und Bahrtdt selbst. Im Anhang eine Bibliographie der zum Fragmentenstreit erschienenen Schriften. Im Vorwort hofft Bahrtdt, dass einige der unsanft gemusterten Autoren Protest erheben: "Mein Verleger gedenkt etwas bei der Sache zu verdienen, das kann er nicht, wenn sie nicht aufsehen macht, und Aufsehn macht sie nicht, wenn's Ding nicht konfiscirt wird; und konfiscirt wird's nicht, wenn keiner schreit, und schreien wird keiner, wenn er klug ist; und - ich möchte doch so gern, daß ein paar dumme Teufel darunter so klug nicht wären". - Das Buch war ein großer Erfolg, in wenigen Monaten waren drei Auflagen verkauft. Das Frontispiz zeigt die Verbrennung von Freigeistern. - Rücken unauffällig restauriert, Wappen-Exlibris u. alter Wappen-Stempel a. T., stellenweise leicht braunfleckig, sehr gutes unbeschnittenes Exemplar.



- 71 **Bongs, Rolf** (Hrsg.). Das Buch der Abenteuer. Mit einem Vorwort von **Paul Scheerbart** und Bildern von **Adolf Uzarski**. (8. Aufl.). München, G. Müller 1913. 8°. VIII, 362 S., [4] Bl. mit 13 ganzs. Illustrationen auf Tafeln. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. Rückenverg. 40,--
Mit Erzählungen von E. A. Poe, C. Farrère, R. Kipling, K. H. Strobel, H. v. Kleist u. a. - Rücken aufgeheilt, sonst gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

72



Coster, Charles de. Smetse Smee. (Deutsche Übertragung von **Walter Widmer**). Illustriert von **Josef Hegenbarth**. Heidenheim, E. Hoffmann (1961). Gr.-8°. 144 S., 1 Bl. mit ganzs. Illustrationen. Hellbrauner OLdr. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelvignette. 160,--
Zesch 21.1. - Eines von 100 numer. Exemplaren der Vorzugsausgabe in Ganzleder. Im Druckvermerk von J. Hegenbarth signiert. - Buchgestaltung von Richard v. Sichowsky. - Frisches Exemplar.

73

Dickens, Charles. Weihnachtserzählungen. (Vollständige Ausgabe in der Übertragung von **Carl Kolb** und **Julius Seybt**, durchgesehen von **Anton Ritthaler**. Mit den Zeichnungen zu den Erstausgaben von **John Leech**, **Daniel Maclise**, **Richard Doyle**, **Clarkson Stanfield**, **Edwin Landseer**, **John Tenniel** und **Frank Stone**). München, Winkler-Verlag (1957). 8°. 1024 (1) S. mit zahlr. Illustrationen. Olivgrüner OLdr. mit goldgepr. Rückentitel, Deckelmonogramm u. Linienverg. sowie Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber. (Dünndruck-Bibliothek der Weltliteratur). 40,--
Gutes Exemplar der schönen Ganzlederausgabe.

74

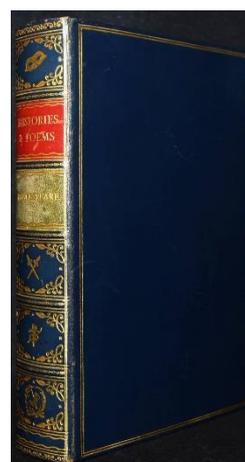
Dürrenmatt, Friedrich. Pilatus. Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde 1949. 8°. 45 S. OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild (von **Hugo Boss**, Zürich, Überzugs-Papier in Batik-Modeldruck von **Emil Kretz**). (Veröffentlichung der Vereinigung Oltener Bücherfreunde, Band 42). 60,--
W.-G.² 2. - Erste Ausgabe. - Eines von 400 num. Exemplaren (GA 500 Exemplare). - Kapital u. Gelenke berieben, sonst gut erhalten.

75

Eco, Umberto. Il pendolo di Foucault. Milano, Bompiani (Oktober 1988). Gr.-8°. 509 S., [4] Bl. OLn. mit farbig illustr. OU. 32,--
Erste Ausgabe. - Sehr gutes Exemplar.

76

Einband - Dunkelblauer Saffianlederband mit 2 goldgepr. Rückensch., reicher figürl. Rückenverg., Deckelfiletten, Steh- u. Innenkantenverg. u. Goldschnitt. **Inhalt: Shakespeare, (William).** Histories and Poems. With 12 photogravures by **E. J. Sullivan**. London, Dent & Sons (1950). 8°. [4] Bl., 887, (1) S. (Dünndruck) mit 12 Tafeln. 140,--
Zuerst 1911 erschienene schön ausgestattete Ausgabe. - Sehr schönes Exemplar in einem aufwendigen Handeinband.



77



(**Falke, Konrad**, Übers. aus dem Lateinischen u. Nachwort). Die Vision des irischen Ritters Tundalus. Mit vierzehn Holzschnitten und Initialen von **Otto Baumberger**. Zürich, Rascher & Co. 1921. 4°. 73 S. u. 14 handkol. Orig.-Holzschnitte. OHLn. mit goldger. Rückentitel u. Deckelvignette. 140,--

Eines von 400 num. Exemplaren auf Japan (GA 500 Exemplare). - Rückenverg. stark ausgebleicht, papierbedingt etwas gebräunt, gutes Exemplar.

78

Frank, Karlhans. Bin dein Liebestropfes Tier. Das hohe Lied der niederen Minne. 99 Gedichte. Mit Original-Graphiken von **Otmar Alt**. Bietigheim, Verlag im Unteren Tor 1999. 73 S., 1 Bl. mit farb. 200,--

Orig.-Graphiken. Farbigr. OKart.
Erste Ausgabe. - Eines von 99 Exemplaren der Vorzugsausgaben vom Autor und Künstler im Impressum signiert. - Mit eigenhändiger Widmung von K. Frank auf Vorsatz und 1 signierten u. num. Orig.-Farblithographie von Otmar Alt. - Umschlag mit minimalen Gebrauchsspuren, sehr gutes und sauberes Exemplar.



79

Gesner, S(alomon). Schriften. 4 Bände in 2. Zürich, Orell, Gessner u. Comp. 1762. 8°. XVI, 254 S.; 176 S.; XVI, 168 S.; 232 S. mit 4 gestoch. illustr. Titeln u. zus. 31 radierte Kopf- u. Schlußvignetten von S. Gessner. Ldr. des 19. Jahrhunderts mit jeweils 2 goldgepr. Rückensch., Linienverg. u. Deckelfiletten. 300,--
Brieger 601. Goed. IV/1, 82, 7. Leemann-van Elck 529. Lanckoronska/Oehler II, 163. Lonchamp 1217. Rümann 331. W.-G.² 9. - Seltene erste Gesamtausgabe. - "Geschmackvoll gedruckte und mit neuen Radierungen gezierte erste Gesamt-

Ausgabe" (L. van Elck). - "Bewundernswert ist die Erfindungskraft des Künstlers, die trotz der Wiederkehr des gleichen Vorwurfs stets andere, bald reichere, bald noch empfindungsvollere Abwandlungen zu geben weiß. ... Dennoch ist auch diese ... Ausgabe erfüllt von dem intimen Reiz einer harmonischen Verbundenheit von Dichtung und Illustration" (Lanck./Oehler). - Schönes und nahezu fleckenfreies, dekorativ gebundenes Exemplar.



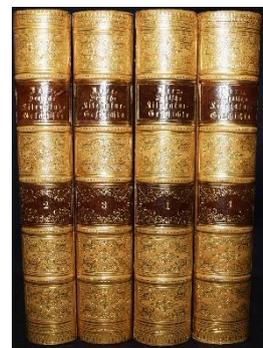
- 80 Herzl, Theodor.** Philosophische Erzählungen. Berlin, Wien, B. Harz 1919. 8°. 265 S. OPbd. 30,--
Neuausgabe der zuerst 1900 bei Paetel in Berlin erschienenen Sammlung. - Einband geringf. berieben, papierbedingt etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.

- 81 Jandl, Ernst.** Idyllen. Gedichte. Frankfurt am Main, Luchterhand-Literaturverlag 1992. 8°. 197, (1) S., [5] Bl. Farbig illustr. OKart. (Sammlung Luchterhand 1062). 40,--
Von E. Jandl auf dem Reihentitel signiert und dat. 25. 9. 1994. - Sehr gutes Exemplar, wohl Rezensionsexemplar von Marcel Reich-Ranicki (Adressaufkleber mit Absender FAZ, M. Reich-Ranicki, Ffm. und Adresse von E. Jandl in Wien liegt bei).

- 82 (Krause, Karl Heinrich).** Vermächtniss eines Deutschen für Deutsche; oder: Ein gutes Wort nach einer bösen Zeit. Halle, Schwetschke 1832. 8°. XIV, 169 S. Marm. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückentitel u. Rückenverg. 140,--
Holzmann/Bohatta IV, 9137 (Titel ungenau, nach dem Neuen Nekrolog zitiert). - Erste und einzige Ausgabe, selten. - Der Theologe, Pädagoge und Historiker K. H. Krause (1771-1841) setzte sich auch in anderen Publikationen engagiert für die Schulbildung ein. Sein Jugendbuch "Mein Vaterland unter den hohenzollerischen Regenten ein Lesebuch für gebildete brandenburgisch preußische Juenglinge und für jeden, der sich gern an die Geschichte des Wachstums der Groeße und des inneren Flors seines Vaterlandes erinnert, oder mit derselben bekannter zu werden wünscht brandenburgisch preußische Jünglinge" (3 Bände, Wesel 1802 ff.) diente Kleist als Quelle für sein Drama "Prinz Friedrich von Homburg". - Sehr gutes sauberes Exemplar.



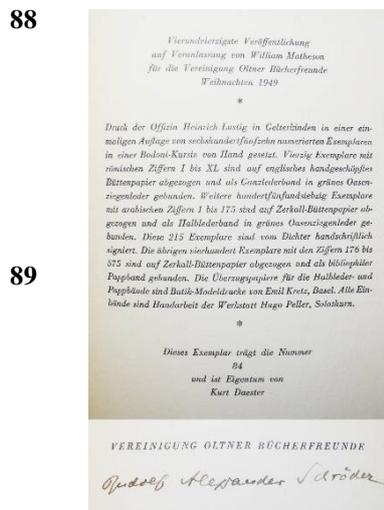
- 83 Kurz, Heinrich.** Geschichte der deutschen Literatur. Mit ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller. Mit vielen nach den besten Originalen und Zeichnungen ausgeführten Illustrationen in Holzschnitt. 4. Aufl. (Band I-III) u. 1. Aufl. (Band IV). 4 Bände. Leipzig, Teubner 1864-1872. Gr.-8°. Mit zahlr. Holzstichen (meist Porträts). Hellbraune OHldr. mit jeweils 2 goldgepr. Rückensch., reicher Rückenverg., marm. Schnitt u. Vorsätzen. 100,--
Band IV mit dem Titel: "Geschichte der neuesten deutschen Literatur von 1830 bis auf die Gegenwart. Mit ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller." - "Am bedeutendsten und weitesten verbreitet war jedoch seine vierbändige „Geschichte der deutschen Literatur mit ausgewählten Stücken aus den Werken der vorzüglichsten Schriftsteller“ (1851 ff.), die bis 1876 sieben Auflagen erlebte" (G. Naundorf in NDB XIII, 334 f.). - Sehr schönes dekorativ gebundenes Exemplar.



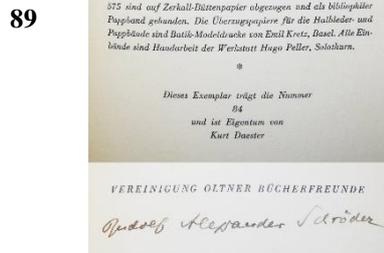
- 84 Mann, Thomas.** Die Begegnung. Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde 1953. 8°. 73 S. OPbd. mit Rücken- u. Deckelschild (von Max Grollmund, Basel). (Publikationen der Vereinigung Oltner Bücherfreunde, Band 58). 60,--
Potempa D 3.29. W.-G.² 125. - Erste Ausgabe. - Eines von 600 num. Exemplaren (GA 725 Exemplare). Gedruckt in der

Diethelm-Antiqua auf Zerkall-Bütten. - Sehr gutes Exemplar.

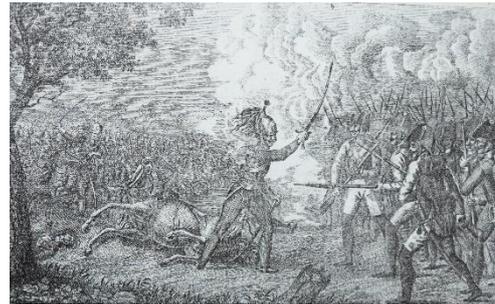
- 85 Meyer, Conrad Ferdinand.** Plautus im Nonnenkloster. Novelle. Zürich, Fretz 1924. Gr.-8°. 78 S. OHprgt. (Zürcher Druck, Band 4). 25,--
Eines von 200 Exemplaren. - Sehr gutes Exemplar.
- 86 Sartre, Jean-Paul.** La Putain respectueuse. Pièce en un acte et deux tableaux. Paris, Nagel (1946). 8°. 163, (3) S. OKart. 50,--
Erste Ausgabe. - Umschlag leicht angestaubt, Exlibris, gutes Exemplar.
- 87 Schiller, Friedrich.** Ausgewählte Werke. Herausgegeben und Eingeleitet von **Ernst Müller**. Band 1: Einleitung/Gedichte/Erzählungen. Band 2-4: Dramen. Band 5: Schriften zum Theater, zur Philosophie der Ästhetik und der Geschichte. Band 6: Historische Schriften. 6 Bände in 3. Stuttgart, Kohlhammer 1954. 8°. 691 S., 696 S.; 572 S., 680 S.; 639 S., 619 S. Oldr. mit goldgepr. Rückentitel u. Deckelsignet. 60,--
Schöne Ganzlederausgabe. - Einbände leicht berieben, innen mit leichten Gebrauchsspuren, sonst gut erhalten.



Schröder, Rudolf Alexander. Neue Gedichte. Olten, Vereinigung Oltner Bücherfreunde 1949. 8°. 63, (1) S. Grüner Oasenziegen-Halbledereinband mit goldgepr. Rückentitel, floraler Rückenverg. u. Kopfgoldschnitt in Orig.-Pappschuber (von **Hugo Peller**, Solothurn). (Veröffentlichung der Vereinigung Oltner Bücherfreunde, Band 44). 140,--
W.-G.² 134. - Erste Ausgabe. - Eines von 175 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf englischem Büttenpapier (GA 615 Ex.). - Von R. A. Schröder signiert. - Rücken etwas aufgeheilt, schönes Exemplar.

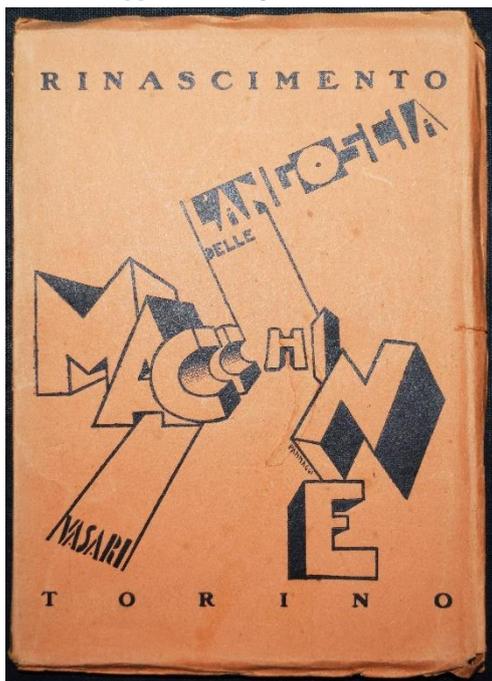


(Sommerlatt, Cristian Vollbracht v., Hrsg.) Zuge deutschen Muthes und Hochsinns nebst einigen Gedichten verschiedenen Inhalts. Konstanz, Forster 1821. 8°. VI, 240 S. mit 4 lithogr. Tafeln. Hln. um 1850. 90,--
Zweite Ausgabe der seltenen Anthologie mit Erzählungen aus der Geschichte Badens. Mit Beiträgen Haug, A. Schreiber, Friedrich Sonntag, Zschokke u.a. Die Tafel zeigen



"Ansicht der Stadt Lahr gegen dem Schuttertal" (Frontispiz), "Der Heldentod des Herzogs von Braunschweig Oels bei Ligny", "Der Königlich württembergische Unteroffizier Seifferheld rettet den Grafen von Bismarck" und "Wehe dem Tapferen der nicht menschlich ist". - Rücken aufgeheilt u. etwas fleckig, St.a.T., gutes sauberes Exemplar.

- 90 Vasari, Ruggero.** L'Angoscia delle Macchine. Sintesi Tragica in tre Tempi. Seconda edizione. Turin, Edizione Rinascimento 1925. 8°. XX, 72 S., 1 Bl. mit Portrait-Frontispiz. Illustr. OKart. (Entwurf: **Ivo Pannaggi**). 1.400,--
Cammarota 480.4. Fanelli / Godoli, Il futurismo e la grafica 21. - Erste Ausgabe mit dem fiktiven Vermerk "Seconda edizione / sei lire" auf dem Rückendeckel. - Vorsatz mit eigenhändiger Widmung von R. Vasari "al Dott. Franz Leppmann con viva sympatia, R. Vasari, Magdeburg 15.II.26". - Der ital. Lyriker und Dramaturg R. Vasari (1898-1968) setzte sich zusammen mit Enrico Prampolini für die Verbreitung des Futurismus außerhalb Italiens ein. In den zwanziger Jahren arbeitete er in Berlin mit Herwarth Walden zusammen. Er gab die Zeitschrift "Der Futurismus" heraus und veröffentlichte Artikel über die italienischen Futuristen in Waldens "Der Sturm". 1922 nahm Vasari am ersten "Kongress der Union internationaler fortschrittlicher Künstler" in Düsseldorf teil. - Der Journalist und Publizist F. Leppmann (1877-1948) war Feuilletonist beim Ullstein-Verlag und Theaterkritiker der Vossischen Zeitung. 1916 verfaßte er die erste Biographie von Thomas Mann. In der Weimarer Republik arbeitete er ferner als Übersetzer und Redakteur für den Ullstein-Verlag sowie als verantwortlicher Herausgeber für den Propyläen-Verlag. Außerdem war er Dozent an der Lessing-Hochschule zu Berlin und Sprecher im Rundfunk. 1933 musste Leppmann auf Grund seiner jüdischen Herkunft seine Stellung aufgeben. Er folgte mit seiner zweiten



Frau Ida Orloff und dem gemeinsamen Sohn Wolfgang nach Florenz und unterrichtete dort bis 1938 an einem

XIII. Naturwissenschaften

94

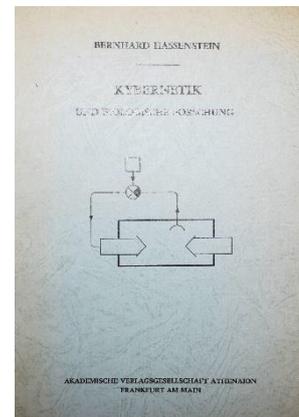


Hahn, Otto. Die Nutzbarmachung der Energie der Atomkerne. München, Oldenbourg 1950. 8°. 37 S. mit 4 Tafeln u. 8 Abb. OKart. (Abhandlungen und Berichte / Deutsches Museum, 18. Jahrgang, Heft 2). 200,--
Erste Ausgabe. - **Beiligt: eigenhändige Unterschrift von O. Hahn, dat. 1958, auf Portät** (Zeitungsausschnitt). - Der Autograph gefaltet und verso mit Filmoplast verstärkt.

95



Hassenstein, Bernhard. Kybernetik und biologische Forschung. Frankfurt a.M., Akademische Verlags Gesellschaft Athenaion 1966. 4°. S. 630-719 mit zahlr. Abb. OKart. mit OU. 100,--
"Sonderdruck aus Handbuch der Biologie, Band I/2." - Erste Einzelausgabe. - Der bedeutende Verhaltensbiologe B. Hassenstein (1922-2016), Professor der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Hassenstein ist Mitbegründer der Biokybernetik. "Sein wissenschaftliches Werk enthält wesentliche Beiträge zum Bewegungssehen der Insekten und zum Farbsehen des Menschen. Er prägte die Begriffe „Injunktion“ (ein Mittel der Begriffsbestimmung in Gegenstandsbereichen, in denen die Anwendung einer Definition nicht sachgerecht ist und „Tragling“ (getragenes Jungtier). Er bestimmte die Aggressionsarten und entwickelte kybernetische Modelle von Verhaltensweisen von Lebewesen, so zum Beispiel das Höchstwertdurchlassmodell. ... 1958 gründete Hassenstein gemeinsam mit Reichardt, der inzwischen ein Physikstudium absolviert hatte, und dem Ingenieur Hans Wenking die weltweit erste Arbeitsgruppe für Kybernetik am



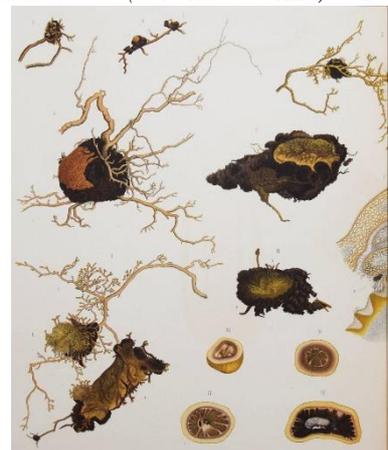
Max Planck-Institut für Biologie in Tübingen. 1960 wurde er als Nachfolger von Otto Koehler zum Professor für Zoologie an die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg berufen und reformierte dort gemeinsam mit Hans Mohr das Studium der Biologie im Sinne einer inhaltlichen und formalen Zusammenführung und gegenseitigen Durchdringung der Botanik, Zoologie, Humanbiologie und der allgemeinbiologischen Fächer Genetik, Molekularbiologie, Ökologie etc." (Wikipedia). - Umschlag im Rand leicht gebräunt und mit geringen Randläsuren, sonst gut erhalten.

96



Piccard, Auguste (1884-1962, Schweizer Physiker und Tiefseeforscher). Signierte Porträtfotografie (Druck). Süd-Frankreich ? 1956. 14 x 10 cm. Zusammen mit der Signatur unter Passepartout montiert. 160,--
Berühmtes Portrait des bedeutenden Wissenschaftlers zusammen mit seinem Sohn Jacques (1922-2008) an Bord des von ihm konstruierten U-Boot Bathyscaph Trieste, 1956. - Bereits "1917 entdeckte P. ein neues Uraniumisotop (Actinuran, heute Uranium 235). Mit einem Ballonexperiment, das auf einer namentlich von Albert Einstein begutachteten Arbeit beruhte, konnte P. einen Teil der Relativitätstheorie bestätigen. Er erfand auch mehrere Messinstrumente, darunter den damals genauesten Seismografen. 1931 und 1932 führte er in der abgedichteten Kabine seines selbst entworfenen Gasballons zwei Flüge in die Stratosphäre durch und wurde so zum ersten Astronauten. Nach dem gleichen Prinzip baute er 1948 den ersten Bathyscaph (Tiefseetauchkugel). Der zweite tauchte 1960 an die tiefste im Ozean bekannte Stelle" (J.-F. Rubin in HLS). - "Der Gondoliere der Wissenschaft, der Wernher von Brauns Mondfahrt - Pläne eine "gefährliche Utopie" nannte, hatte sich in der

Zuverlässigkeit seiner Erfindung nicht getäuscht. Sein Tauchschiff bewährte sich auch im tiefsten Schrund der Erde. Am 23. Januar 1960 erreichte Sohn Jacques Piccard mit der "Trieste" den Boden des Marianengrabens - 10 740 Meter unter dem Meeresspiegel. Seitdem sind Rekorde im Tieftauchen nicht mehr zu vergeben" (Der Spiegel in einem Nachruf am 3. 4. 1962).



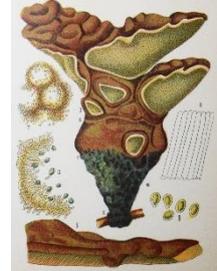
97

Pilze - Trüffel - Reess, Max u. Carl Fisch. Untersuchungen über Bau und Lebensgeschichte der Hirschtrüffel, Elaphomyces. Kassel, Fischer 1887. Gr.-4°. [3] Bl., 24 S. mit 1 doppelblattgr. farblichogr. Tafel u. 1 Holzschnitt im Text. Typogr. OBr. (Biblioth. Botanica. Abhdl. aus dem Gesamtgebiete der Botanik. Hrsg. v. O.Uhlworm u. F.H.Haenlein, Heft Nr. 7). 180,--

Erste Ausgabe, selten. - "In die unbekannte Lebensgeschichte der trüffelartigen Pilze einen Einblick zu gewinnen, ist seit voelen Jahren mein Arbeitsziel gewesen. Den eigentlichen Trüffeln habe ich bei vielerlei Ungunst des Materiales und des Ortes lange Zeit hindurch viele Mühe umsonst gewidmet. Inzwischen hatte 1876 Boudier die längst geahnte und naheliegende Beziehung der Tueraceen zu Gehölzwurzeln an der sog. Hirschtrüffel, *Elaphomyces*, bestimmter ins Auge gefasst. Hinsichtlich dieser Gattung sind mir dann die örtlichen Verhältnisse günstiger gewesen, so dass ich seit 1880 über den Parasitismus von *Elaphomyces* auf den Wurzeln der Kiefer eine Reihe von dankbaren Untersuchungsergebnissen habe veröffentlichen können... Die lange Zeit festgehaltene Hoffnung, über die Sporenkeimung berichten zu können, habe ich zunächst aufgegeben; wenigstens liegt kein Grund vor, um ihretwillen den Abschluss dieser Arbeit noch länger hinauszuschieben" (M. Reess im Vorwort). - Umschlag gebräunt u. mit Randleasuren, sonst gutes im oberen Rand teils unbeschnittenes Exemplar.

- 98 **Poppe, Guido T.** Volutes. Ancona, L'Informatore Piceno Ed. 1992. 4°. 348 S. mit zahlr. Abb. im Text u. zahlr. farb. Abb. auf Tafeln im Anhang. Illustr. OPbd. 70,--
Sehr gutes Exemplar.

- 99 **Schleyer, A(ugust).** Europas bekannteste Pflanzen. Fürth, Löwensohn o. J. (1905). Quer-Kl.-8°. 235, XIV S. mit 72 chromolithogr. Tafeln mit meist jeweils 2 Abb. u. einigen Illustrationen im Text. OLn. mit Deckeltitel. 60,--
Einzige Ausgabe. - Einband leicht berieben, die ersten 3 Bl. im oberen Rand etwas wasserfleckig, gutes Exemplar.

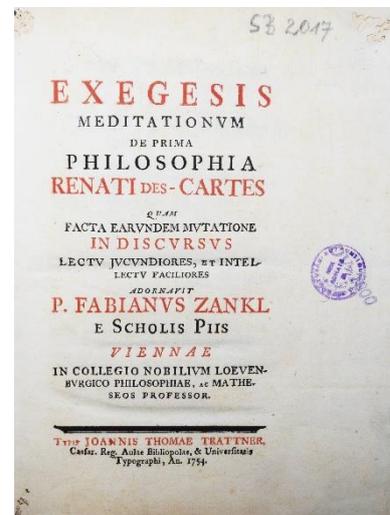


XIV. Pädagogik

- 100 **Schulze, Friedrich (Karl A.) u. Paul Ssymank.** Das deutsche Studententum von den ältesten Zeiten bis zur Gegenwart. 2 Teile in 1 Band. Leipzig, Voigtländer 1910. Gr.-8°. XXIV, 487 S. OLn. 45,--
Erste Ausgabe. - Sehr gutes sauberes Exemplar.

XV. Philosophie

- 101 **Descartes - Zankl (auch Zankel), Fabian.** Exegesis meditationum de prima philosophia Renati Des-Cartes. Quam facta earundem mutatione in discursus ... **(Beigebunden): Biro, Stephan.** Assertiones ex philosophia rationali, et prima. Quas sub clementissimis auspiciis... **Martini Biro de Padan...** (Wien), Trattner 1754. Gr.-8°. [17] Bl. mit Titel in Rot u. Schwarz u. 2 figürl. Holzschnitt-Initialen; [6] Bl., 118 S. Hldr. d. Zt. 200,--
I. VD18 14776278. - Erste und einzige Ausgabe des kritischen Kommentars zu *Descartes "Meditationes de prima philosophia"*. - R. *Descartes gelang es in seinem zuerst 1641 in Paris erschienenem epochalen Werk erstmals die Existenz Gottes und die Unsterblichkeit der Seele zu beweisen.* - F. *Zankl (1715-1782) war Professor für Mathematik, Philosophie und Theologie in Wien. Er trat nach seinem Studium in Prag in den "Orden der frommen Schulen" in Wien ein und unterrichtete am Konvikt Löwenburg. Zu Zankl vgl. Gräffer/Czikann, Oesterreichische National-Encyclopädie (Wien 1932) VI, 217 f.).* - Kapital geringf. beschädigt, Deckelbezüge mit Abriebstellen u. Wurm Spuren, St.a.T., Innengelenke und die ersten und letzten 2 Bl. in der rechten oberen Ecke mit Wurm Schäden (kein Textverlust), gutes sauberes Exemplar.

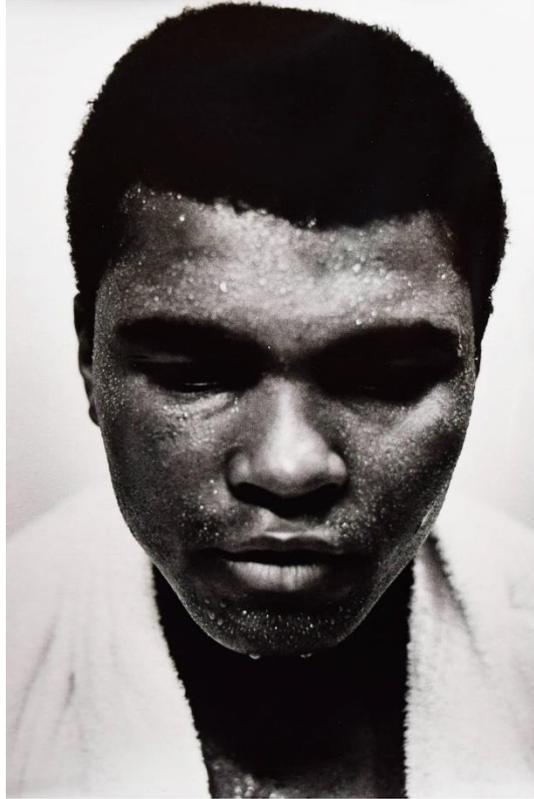


- 102 **Husserl, Edmund.** Gesammelte Schriften. 9 Bände. Hamburg, Meiner 1992. 8°. OKart. in Orig.-Pappschuber. 140,--
I. *Philosophie der Arithmetik.* - II. *Logische Untersuchungen 1.* - III. *Logische Untersuchungen 2.I.* - IV. *Logische Untersuchungen 2.II.* - V. *Ideen zu einer reinen Phänomenologie.* - VI. *Erste Philosophie.* - VII. *Formale und transzendente Logik.* - VIII. *Cartesianische Metitation. Krisis.* - IX. *Register.* (Bearb. von Elisabeth Ströker). - Sehr gutes sauberes Exemplar.



XVI. Photographie

- 103 Ali, Muhammad** (eig. **Cassius Marcellus Clay**, 1942-2016, US-amerikanischer Boxer). Orig.-Porträtphotographie. London 8. August 1966. Format: 40 x 30 cm. 700,--
Ausdrucksstarkes Porträt des wohl berühmtesten Sportlers aller Zeiten. - Es zeigt den schweißbedeckten Boxweltmeister nach seinem legendären Kampf gegen Brian London in der Earls Court Arena, London. - Rückseitig mit Stempel der ital. Foto-Agentur DUFOTO, vintage.



- 104 Animaux domestiques races allemandes.** Berlin, Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft 1912. 4°. [3] Bl., 93 S., [1] Bl. u. 106 mont. Orig.-Photographien (Silbergelatine) auf 53 Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. (Arbeiten der DLG, Band 235). 180,--
Nicht bei Heidtmann. - Franz. Ausgabe der von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Auftrag gegebenen Bildmonographie über landwirtschaftlich relevante Tierrassen. - Die deutsche Ausgabe erschien gleichzeitig mit dem Titel "Deutsche Tierrassen". - Mit Fotos deutscher Pferde (30, Ostpreußen, Oldenburger, Holsteiner, Rheinländer u.a.), Rinder (38, Schwarzbunte Tieflandrinder, Rotbunte Holsteiner, Angler, Shorthorns, Graubraunes Gebirgsvieh, Pinzgauer, Glan-Donnersberger u.a.), Schafe (30, Merino-Tuchwollschaf, Merino-Kammwollschafe, Shropshire, Oxford Down, Frankenschaf, Rhönschaf, Ostfriesisches Milchschaft) und Schweine (8, Deutsches weißes Edelschwein, Berkshire, Landschwein u.a.). - Vorderdeckel mit kl. Fleck, St.a.V., gutes Exemplar.

105



- Animaux domestiques races allemandes.** Berlin, Deutsche Landwirtschafts-Gesellschaft 1912. 4°. [3] Bl., 93 S., [1] Bl. u. 106 mont. Orig.-Photographien (Silbergelatine) auf 53 Tafeln. OLn. mit goldgepr. Rücken- u. Deckeltitel. (Arbeiten der DLG, Band 235). 200,--
Nicht bei Heidtmann. - Franz. Ausgabe der von der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft in Auftrag gegebenen Bildmonographie über landwirtschaftlich relevante Tierrassen. - Die deutsche Ausgabe erschien gleichzeitig mit dem Titel "Deutsche Tierrassen". - Mit Fotos deutscher Pferde (30, Ostpreußen, Oldenburger, Holsteiner, Rheinländer u.a.), Rinder (38, Schwarzbunte Tieflandrinder, Rotbunte Holsteiner, Angler, Shorthorns, Graubraunes Gebirgsvieh, Pinzgauer, Glan-Donnersberger u.a.), Schafe (30, Merino-Tuchwollschaf, Merino-Kammwollschafe, Shropshire, Oxford Down, Frankenschaf, Rhönschaf, Ostfriesisches Milchschaft) und Schweine (8, Deutsches weißes Edelschwein, Berkshire, Landschwein u.a.). - Sehr gutes Exemplar.

- 106 Bardot, Brigitte** (geb. 1934, franz. Filmschauspielerin). Orig.-Photographie von **Alberto Durazzi** (1925-1990), Rom. (Rom ? um 1965). Format: 30 x 24 cm. (Querformat). 300,--

Das "Sexsymbol" der sechziger Jahre wird von einem Künstler porträtiert. - Rückseitig mit dem Stempel des Fotografen, vintage.



- 107 Beat Generation - Allen Ginsberg** (1926-1997) und **William S(eward) Burroughs** (1914-1997). Orig.-Photographie von **Mimmo Chianura**. Rom 1979. Format: 35 x 23,5 cm. 400,--

W. S. Burroughs und A. Ginsberg bei einer Diskussion auf dem Festival dei Poeti im Castel Porziano in Rom. - "Der Begriff "Beat Generation" wurde etwa 1948 von Kerouac eingeführt, der so



sein soziales Umfeld im Gespräch mit John Clellon Holmes beschrieb. Holmes veröffentlichte 1952 Go, einen frühen Roman über die Beat Generation, und das Manifest This is the beat generation in der Sunday New York Times. Das Adjektiv beat aus dem Slang der Kriminellen, den Herbert Huncke in die Gruppe um Kerouac, Ginsberg und Burroughs einbrachte, hatte die Bedeutungen „besiegt“, „müde“ und „heruntergekommen“, aber Kerouac prägte zusätzlich die Bedeutungen „euphorisch“ (upbeat), „seligmachend“ (beatific) und in Bezug auf Musik, vor allem Bebop, auch being on the beat („im Rhythmus sein“)" (Wikipedia). - Rückseitig mit Stempel einer ital. Fotoagentur, vintage.

- 108 Beat Generation - William S(eward) Burroughs** (1914-1997, US-amerikanischer Schriftsteller). Orig.-Porträtphotographie von **Aldo Durazzi** (1925-1990). Paris 1962. Format: 30 x 40 cm. 500,--

W. S. Burroughs betrachtet ein Holzmodell in seiner Wohnung in Paris im Sommer 1962. - Burroughs wurde mit seinem 1959 erschienenen Roman "Naked Lunch" bekannt; er lebte damals zeitweise in Paris und Tanger. 1961 und 1962 erschien seine "Nova"-Trilogie. - Der bedeutende ital. Photograph A. Durazzi gründete 1956 in Rom die Agentur Dufoto. Seit den 70er Jahren war er Fotokorrespondent für "Time Life" und "National Geographic". - "Der Begriff "Beat Generation" wurde etwa 1948 von Kerouac eingeführt, der so sein soziales Umfeld im Gespräch mit John Clellon Holmes beschrieb. Holmes veröffentlichte 1952 Go, einen frühen Roman über die Beat Generation, und das Manifest This is the beat generation in der Sunday New York Times. Das Adjektiv beat aus dem Slang der Kriminellen, den Herbert Huncke in die Gruppe um Kerouac, Ginsberg und Burroughs einbrachte, hatte die Bedeutungen „besiegt“, „müde“ und „heruntergekommen“, aber Kerouac prägte zusätzlich die Bedeutungen „euphorisch“ (upbeat), „seligmachend“ (beatific) und in Bezug auf Musik, vor allem Bebop, auch being on the beat („im Rhythmus sein“)" (Wikipedia). - Rückseitig mit Stempel einer italienischen Foto-Agentur, wohl späterer Abzug.



- 109 Beat Generation - William S(eward) Burroughs** (1914-1997, US-amerikanischer Schriftsteller) u. Theodore "Ted" Joans (1928-2003, US-amerikanischer Jazz-Poet, Musiker und Maler). Orig.-Porträtphotographie. Rom 1979. Format: 30 x 40 cm. 400,--

W. S. Burroughs und Ted Joans beim 1. "Festival internazionale dei poeti" im Castel Porzoni im Ende Juni 1979. Die



Veranstaltung wurde von der Gruppe "Beat 72" veranstaltet und auch Alan Ginsberg war einer der amerikanischen Teilnehmer. - "Der Begriff "Beat Generation" wurde etwa 1948 von Kerouac eingeführt, der so sein soziales Umfeld im Gespräch mit John Clellon Holmes beschrieb. Holmes veröffentlichte 1952 *Go*, einen frühen Roman über die Beat Generation, und das Manifest *This is the beat generation* in der *Sunday New York Times*. Das Adjektiv *beat* aus dem Slang der Kriminellen, den Herbert Huncke in die Gruppe um Kerouac, Ginsberg und Burroughs einbrachte, hatte die Bedeutungen „besiegt“, „müde“ und „heruntergekommen“, aber Kerouac prägte zusätzlich die

Bedeutungen „euphorisch“ (*upbeat*), „seligmachend“ (*beatific*) und in Bezug auf Musik, vor allem *Bebop*, auch *being on the beat* („im Rhythmus sein“)" (Wikipedia). - Rückseitig mit Stempel der italienischen Foto-Agentur DUFOTO, vintage.

- 110** **Beuys, Joseph Heinrich** (1921-1986, deutscher Maler). Orig.-Photographie von **Christian Baur** (1929-2018). Basel ca. 1980. Format: 23,5 x 23,5 cm. Blattgr. 39,5 x 28,5 cm. 450,--

Interessante Doppelbelichtung: Porträt des Künstlers zwischen Wolken. Entstanden im Dezember 1969 im Kunstmuseum Basel. - "Montage von 2 Negativen auf Baryt und Bristolkarton." - Rückseitig von C. Baur signiert und mit Stempel des Fotografen. - C. Baur "begann 1944 die Fotografenlehre im Atelier Eidenbenz in Basel. Dort lernte er Peter Moeschlin und Robert Frank kennen. Nach Lehrabschluss arbeitete er in Filmabors in Genf (1947-1951). 1951 kehrte er nach Basel zurück, wo er zusammen mit Peter Moeschlin das "Atelier Moeschlin + Baur" eröffnete, das in den Bereichen Architektur-, Werbe-, Industrie- und Kunstfotografie tätig war. Christian Baur war zudem gelegentlich als Fotoreporter für die "Basler Nachrichten", die "National-Zeitung" und "Die Woche" tätig. Ab 1967 führte er ein eigenes Atelier in Basel und arbeitete vermehrt für Museen, Galerien, Verlage und Kunstsammlungen als Fotograf von Kunstwerken" (*fotoCH*). - Zwei Ecken etwas bestoßen.



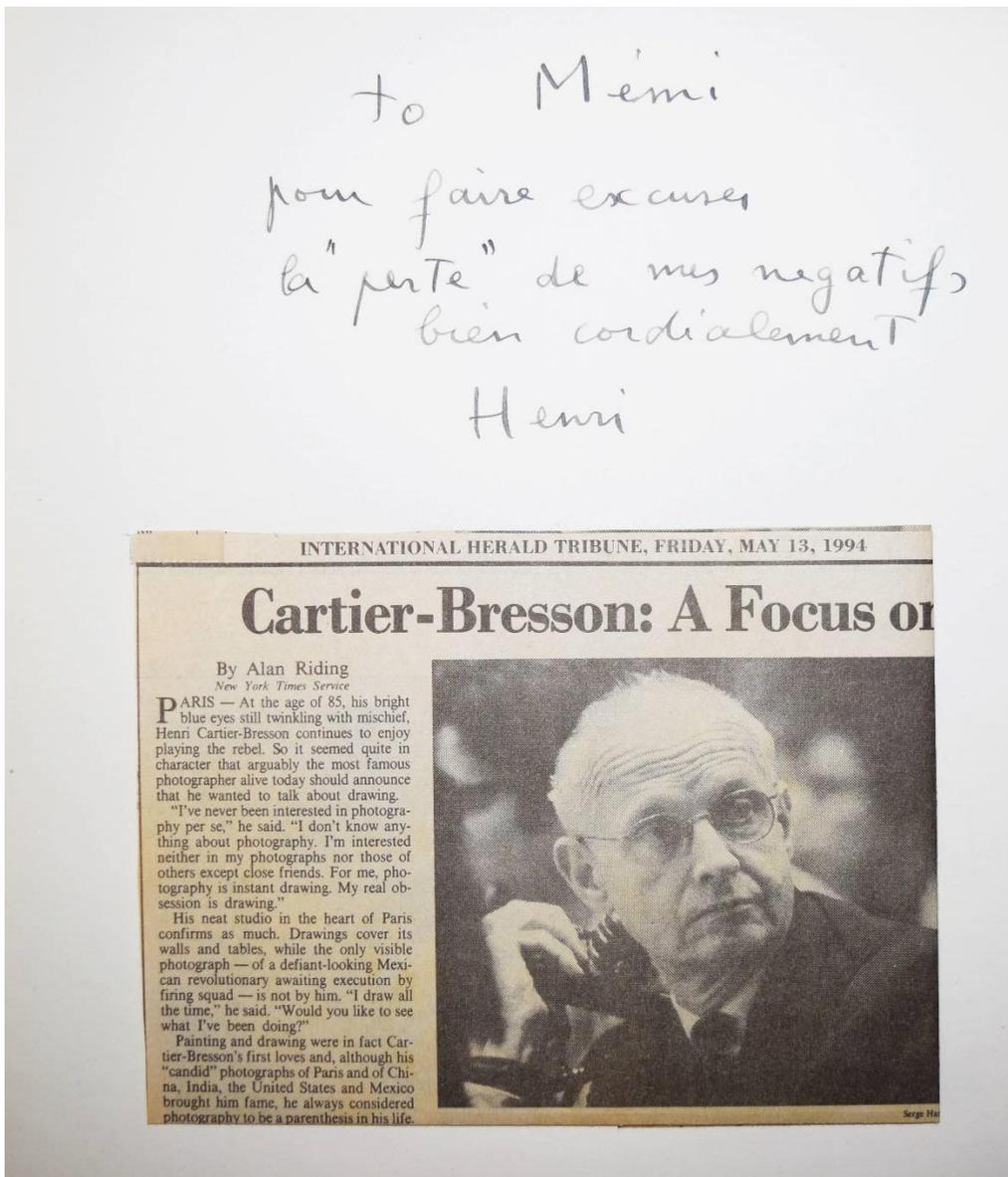
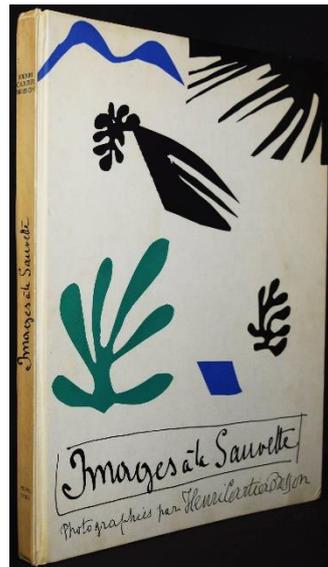
- 111**



Bowie, David (d. i. **David Robert Jones**, 1947-2016, britischer Musiker, Sänger, Produzent und Schauspieler).

Original-Portrait-Photographie. Rom 10. Oktober 1991. Format 30 x 40 cm. (Querformat). 400,--
Ausdrucksstarke Nahaufnahme im Profil des berühmten Pop-Stars bei seiner zweiten "Tin-Machine-Tour" im Teatro Brancaccio in Rom. - Rückseitig mit Stempel einer italienischen Fotoagentur, vintage.

- 112 **Cartier-Bresson, Henri.** Images à la sauvette. Photographies. Paris, Éditions Verve 1952. Folio. [147] S. mit 126 Tafeln mit teils ganzs. Abb. nach Photographien. Farbige illust. OPbd. (von **Henri Matisse**). 4.500,-- Koetzle 66. Roth, *The book of 101 books* 134. Sinibaldi/Couturier 99. Vgl. Parr/Badger I, 207f. (Parallel erschienene amerikanische Ausgabe "The Decisive Moment", "because their publication in the United States made Cartier-Bresson an international superstar"). - Erste Ausgabe. - **Mit eigenhändiger Widmung von H. Cartier-Bresson "to Mèmi pour faire excuser la "peste" de mes négatifs, bien cordialement Henri" und beil. handschriftlichem Brief des Fotografen an Maemee Wheatley, Paris vom 1. Nov. 1955:** "Vous savez, Mèmi, comme mes camarades et moi apprécions votre travail et je veux vous demander, si vous seriez disposée à venir travailler de nouveau chez nous" (mit eigenhändig beschr. Briefumschlag adressiert "Madame Wheatley, 33, rue Dauphine, Paris 6"). - Eventuell handelt es sich bei der Widmungs- und Briefempfängerin um die englische Dokumentarfilmerin Patricia Wheatley, die den 90-jährigen Künstler für die BBC 1998 interviewte. - "Strictly speaking ... a monograph of Cartier-Bresson's best work, but it has overriding unifying factors that elevate it into ... one of the greatest of all photobooks ..." (Parr/Badger). - **Henri Cartier-Bresson (1908–2004) gilt als der Wegbereiter des modernen Fotojournalismus. Gemeinsam mit Robert Capa und David »Chim« Seymour gründete er 1947 die Fotografenkooperative und -Agentur "Magnum". Sein Blick für das Skurrile im Alltag war legendär. Er fotografierte unter anderem in Spanien, Kamerun, Italien, Indien, Pakistan, China, Mexiko und den USA. - Rücken und Deckelränder wie meist etwas gebräunt, sehr gutes Exemplar.**



31 me de Lisboa LAB84-57 1^{er} nov 83
Chère Maemel
Voilà, je pars ce soir pour Venise
et serai de retour le 12 au matin.
J'aurais voulu vous voir mais
ce fut la boussculade depuis l'
ouverture de mon exposition à
laquelle cela m'a fait grand
plaisir de vous voir ainsi qu'
André. —
Comme vous le savez, nous réor-
ganisons notre Bureau. A notre
très grand regret, Yolande nous
quitte, je n'entrerais pas ici dans
des détails. Une comptable vient
de maintenant la remplacer.
Vous savez même comme mes
camarades et moi apprécions
votre travail et je viens vous
demander si vous seriez dispo-
sée à venir travailler de
nouveau chez nous. J'en ai
parlé à Tudy qui va vous
voir à ce sujet. Vous verrez
avec elle ~~l'ensemble~~ la
question de salaire et si vous
trouvez d'accord la chose si
vous le voulez bien pourrait
se faire très rapidement,

Ce que nous souhaitons vive-
ment, et Tudy pourrait régler
avec vous tout cela.
Si vous voulez vous pouvez
téléphoner à Eli, qui est
au courant, elle est la ~~de~~
surtout le matin.
Je serai ainsi que mes
camarades si heureuse q
si vous pourriez revenir
avec nous et bientôt.
Avec toutes mes amitiés
ainsi qu'à André
Henri

LIGUE FRANÇAISE
CONTRE LE CANCER
6 AV. MARCEAU PARIS 8^e
ADHÉREZ

Madame Wheatley
33, rue Dauphine
Paris 6

HCB
31 me de Lisboa
Paris 8^e
1 lettre
PAR 35-38
Toujours prêtes



- 113 **Connery, Thomas Sean, Sir** (1930-2020, britischer Schauspieler, Filmproduzent und Oscar-Preisträger)



und **Guy Hamilton** (1922-2016, britischer Regisseur). Orig.-Photographie. London 1964. Format: 30 x 24 cm. 400,--
Der berühmte Bond-Darsteller mit freiem Oberkörper während der Dreharbeiten zu "James Bond 007 - Goldfinger" in den Pinewood Studios im Frühjahr 1964. - Hamilton hatte die Regie zu "James Bond jagt Dr. No" (1962) noch abgelehnt. Nachdem er Mitte der 60er Jahre bei mehreren Spionage-Filmen Regie geführt hatte, began seine Arbeit für die Serie mit dem äußerst erfolgreichen Bond-Klassiker James Bond 007 - Goldfinger. Hamilton führte auch Regie bei den Bond-Filmen "Diamanten-Fieber" (1971), "Leben und Sterben lassen" (1973) und "Der Mann mit dem goldenen Colt" (1974).

Rückseitig mit Stempel der ital. Film-Agentur DUFOTO. - Vintage.

- 114 **Dali, Salvador Felipe Jacinto** (1904-1989, span. Maler) u. **Gala Éluard Dali** (1894-1982, bekannte Muse). Orig.-Photographie von **Aldo Durazzi** (1925-1990), Rom. Rom 1954. Format: 40 x 30 cm. (Hochformat). 600,--

Der berühmte Surrealist und seine Frau vor dem berühmten Gemälde "Kreuzigung oder Hyperkubus Körper" bei einer Ausstellung im Palazzo Pallavicini in Rom. Die wohl vom Künstler selbst inszenierte Aufnahme wurde durch ein im Vordergrund stehendes Holzgerüst mit einer Leiter aufgenommen, wodurch ein interessantes Zusammenspiel aus Licht und Schatten entsteht. - Rückseitig mit dem Stempel der ital. Foto-Agentur DUFOTO, späterer Abzug.



- 115 **Dali, Salvador Felipe Jacinto** (1904-1989, span. Maler) u. **Gala Éluard Dali** (1894-1982, bekannte Muse). Orig.-Photographie von **Aldo Durazzi** (1925-1990), Rom. Rom 1954. Format: 40 x 30 cm. (Hochformat). 600,--

Der berühmte Surrealist und seine Frau vor dem berühmten Gemälde "Kreuzigung oder Hyperkubus Körper" bei einer Ausstellung im Palazzo Pallavicini in Rom. Wohl vom Künstler selbst inszenierte Aufnahme, während der Dali in Richtung der Kamera blickt ist Gala im Profil dargestellt. - Rückseitig mit dem Stempel der ital. Foto-Agentur DUFOTO, späterer Abzug.

- 116 Dali, Salvador Felipe Jacinto** (1904-1989, span. Maler). Orig.-Photographie von **Aldo Durazzi** (1925-1990), Rom. Rom 1954. Format: 30 x 40 cm. (Querformat).

400,--

Der berühmte Surrealist neben einem Kunst-Objekt ("Goldenes Auge", in einem Glaskasten) bei einer Ausstellung im Palazzo Pallavicini in Rom. - Rückseitig mit dem Stempel der ital. Foto-Agentur DUFOTO, späterer Abzug.



- 117 Danzig.** 24 Orig.-Photographien auf strukturiertem Fotokarton mit schwarzem Rahmen abgezogen und auf schwarzen Karton mont. Danzig um 1930. Folio (40 x 32 cm.). Jeweils 21 x 15 cm. bis 24 x 18 cm.

Schwarzer Kalikoband d. Zt. in Pappschuber.

600,--

Sehr gute professionelle Aufnahmen von Sehenswürdigkeiten der ostpreussischen Stadt. - Die Fotos sind jeweils auf dem gegenüberliegenden Blatt in weißer Kalligraphie bezeichnet: "Marienkirche, Sternwarte und Krautor, Speicher an der Mottlau, Katharinenkirche, Dach der Alten Mühle, Frauengasse (3), Danziger Diele, Kamin in der Danziger Diele, Innungstruhe der Bäcker, Artushof, Kachel des grossen Ofens im Artushof, Deckengemälde im Rathaus "Apotheose Danzigs", Marienburg: Brückentor, Schlosskirche, Hochmeisterpalast, Erker des Hochmeisterpalastes, Treppenaufgang im Mittelschlosshof, Hochschlosshof, Kreuzgang im Hochschloss, Nische im Konventsremter, Sommerremter, Winterremter". Alle Fotos mit Seidenhemdchen geschützt. - Das Album wurde wohl im Auftrag der Stadtregerung für wichtige Besucher der Stadt hergestellt. - Schuber mit Alters- und Gebrauchsspuren, sonst sehr gut erhalten.



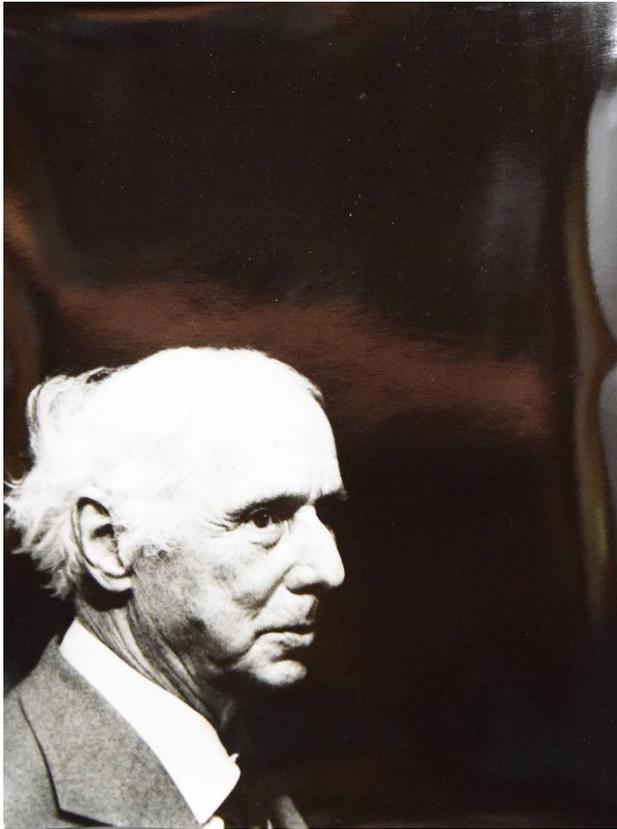
- 118 Danzig.** 24 Orig.-Photographien auf strukturiertem Fotokarton mit schwarzem Rahmen abgezogen und auf schwarzen Karton mont. Danzig um 1930. 4° (32 x 27,5 cm.). Jeweils 14,5 x 10,5 cm. bis 18 x 13 cm. Schwarzer Kalikoband d. Zt. in Pappschuber.

450,--

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

Hier das Album und die Fotos in etwas kleinerem Format. - Sehr gute professionelle Aufnahmen von Sehenswürdigkeiten der ostpreussischen Stadt. - Die Fotos sind jeweils auf dem gegenüberliegenden Blatt in weißer Kalligraphie bezeichnet: "Marienkirche, Sternwarte und Krautor, Speicher an der Mottlau, Katharinenkirche, Dach der Alten Mühle, Frauengasse (3), Danziger Diele, Kamin in der Danziger Diele, Innungstruhe der Bäcker, Artushof, Kachel des grossen Ofens im Artushof, Deckengemälde im Rathaus "Apotheose Danzigs", Marienburg: Brückentor, Schlosskirche, Hochmeisterpalast, Erker des Hochmeisterpalastes, Treppenaufgang im Mittelschlosshof, Hochschlosshof, Kreuzgang im Hochschloss, Nische im Konventsremter, Sommerremter, Winterremter". Alle Fotos mit Seidenhemdchen geschützt. - Das Album wurde wohl im Auftrag der Stadtregierung für wichtige Besucher der Stadt hergestellt. - Schubert mit Alters- und Gebrauchsspuren, sonst sehr gut erhalten.

119 Ernst, Max (1891-1976, deutsch-französischer Maler, Grafiker und Bildhauer). Orig.-Photographie von



Sandro Beccetti (1935-2013). Rom 1972. 40 x 30 cm. (Hochformat).

600,--
Ausdrucksstarkes Porträt des 81-jährigen Künstlers. - "Max Ernst erneuerte die Sprache der Malerei des 20. Jahrhunderts auf revolutionäre Weise. Als Autodidakt ohne akademische Ausbildung wandte er sich gegen die alte Auffassung von „Talent“ und lobte den Surrealismus, der das „Märchen vom Schöpfer“ angegriffen und vernichtet habe. Der von ihm sehr geschätzte Maler der Romantik, Caspar David Friedrich, hatte seine malerischen Zeitgenossen aufgerufen: „Schließe dein leibliches Auge, damit du mit dem geistigen Auge zuerst sehest dein Bild, Dann fördere zutage, was du im Dunkeln gesehen, dass es zurückwirke auf Andere, von außen nach innen.“ Max Ernst formulierte es ähnlich: „Die Rolle des Malers besteht darin, einzukreisen und zu projizieren, was er in sich selbst sieht.“ (Wikipedia). - Der bedeutende ital. Fotograf Sandro Beccetti begann seine professionelle Fotografentätigkeit in der zweiten Hälfte der sechziger Jahre. Er hat mit den wichtigsten nationalen Zeitschriften und Zeitungen (L'Espresso, Il Mondo, Il Messaggero, L'Unità, Paese Sera, Il Secolo XIX usw.) mit RAI, der BBC und France Presse zusammengearbeitet. Er dokumentierte über viele Jahre das soziale, politische und kulturelle Leben in Italien. Seine Werke wurden in zahlreichen Galerien und öffentlichen Einrichtungen in Italien und im

Ausland ausgestellt. - Seine "Bilder sind jedes für sich eine Hommage an sein Motiv. Keines ähnelt dem anderen. Mal wählte der Fotograf den Ausschnitt so, dass der Betrachter die tiefen Furchen im Gesicht sehen kann, mal rutscht der Protagonist beinahe unten aus dem Bild heraus. Und auch die Texte zu den Bildern verraten, wie stark sich Beccetti mit dem Charakter seines Gegenübers auseinandergesetzt hat, wie er versuchte, sich in sein Motiv hineinzusetzen. Dies versuchte er, in seinen Bildern zu vermitteln, und es ist ihm nahezu perfekt gelungen. Alle Fotografien sind schwarz-weiß im Stile des Film noir gehalten" (Manuel Waltz zur Ausstellung in der Galerie Scarbata, Leipzig, 8. 4. 2008). - Rückseitig mit Stempel des Fotografen (Provenienz: Nachlass des Fotografen), späterer Abzug.

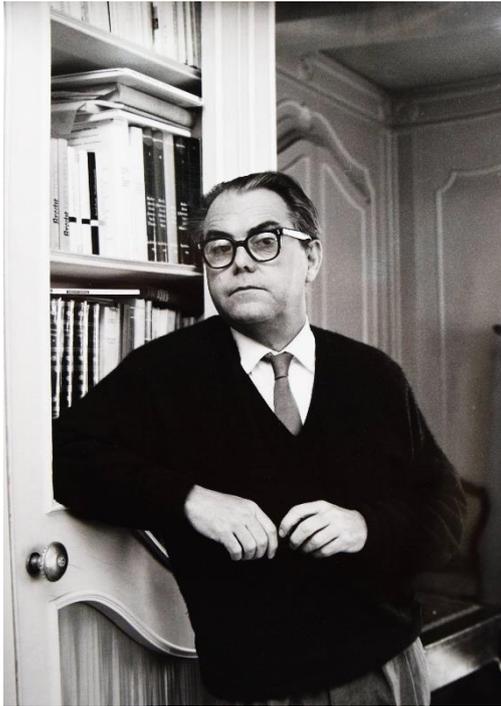
120 Frisch, Max (1911-1931, Schweizer Schriftsteller und Architekt). Original-Photographie von **Alberto Durazzi** (1925-1990), Rom. Rom 1963. 40 x 30 cm. (Hochformat).

400,--

Der Schriftsteller in seiner Wohnung in Rom. Von 1960 bis 1965, hatte Max Frisch seinen Lebensmittelpunkt in Rom. Er folgte der Schriftstellerin Ingeborg Bachmann in die italienische Stadt, nachdem sie seinen Heiratsantrag abgelehnt hatte. - Rückseitig mit Stempel des Fotografen und der ital. Foto-Agentur DUFOTO, vintage.



121



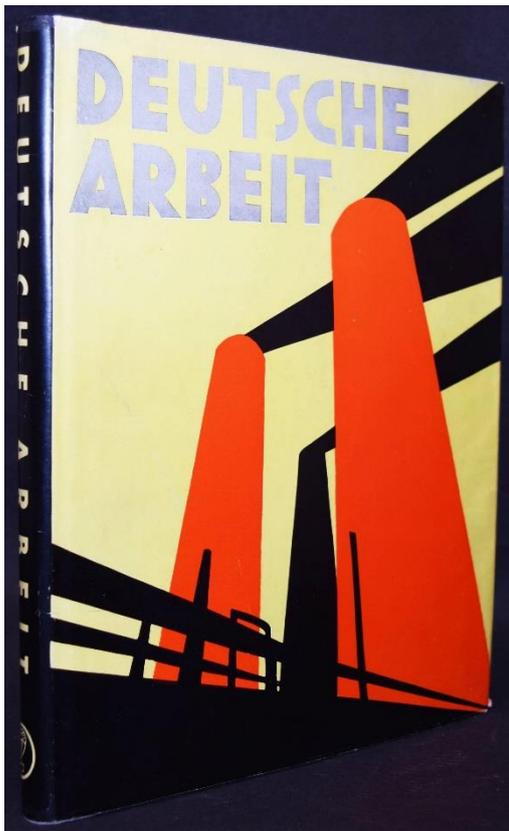
Frisch, Max (1911-1931, Schweizer Schriftsteller und Architekt). Original-Photographie von **Alberto Durazzi** (1925-1990), Rom. Rom 1963. 40 x 30 cm. (Hochformat). 400,--

Der Schriftsteller neben einem Bücherschrank in seiner Wohnung in Rom. Von 1960 bis 1965, hatte Max Frisch seinen Lebensmittelpunkt in Rom. Er folgte der Schriftstellerin Ingeborg Bachmann in die italienische Stadt, nachdem sie seinen Heiratsantrag abgelehnt hatte. - Rückseitig mit Stempel des Fotografen und der ital. Foto-Agentur DUFOTO, vintage.

122

Hockney - Mißelbeck, Reinhold (Hrsg). David Hockney. Retrospektive Photoworks. Heidelberg, Edition Braus 1998. 4°. 256 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. mit farb. illustr. OU. 30,--
Schutzumschlag mit kl. minimaler Randaläsurr, Kopfschnitt etwas stockfl., sonst sehr gutes Exemplar.

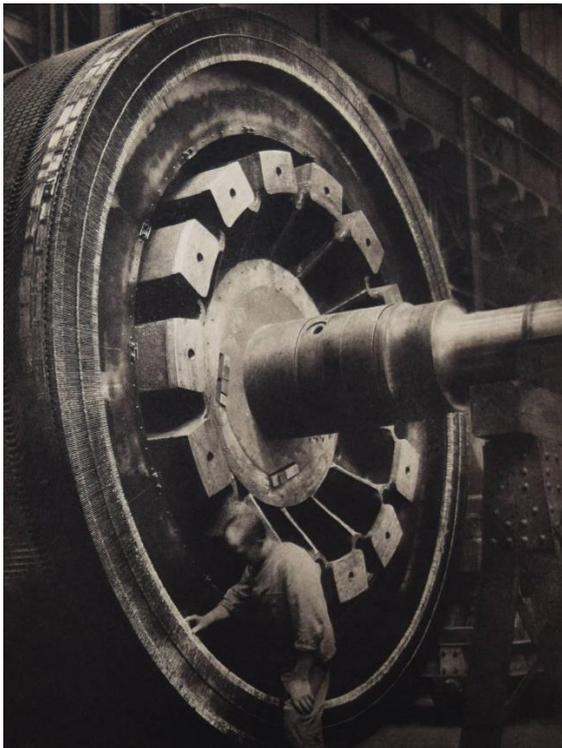
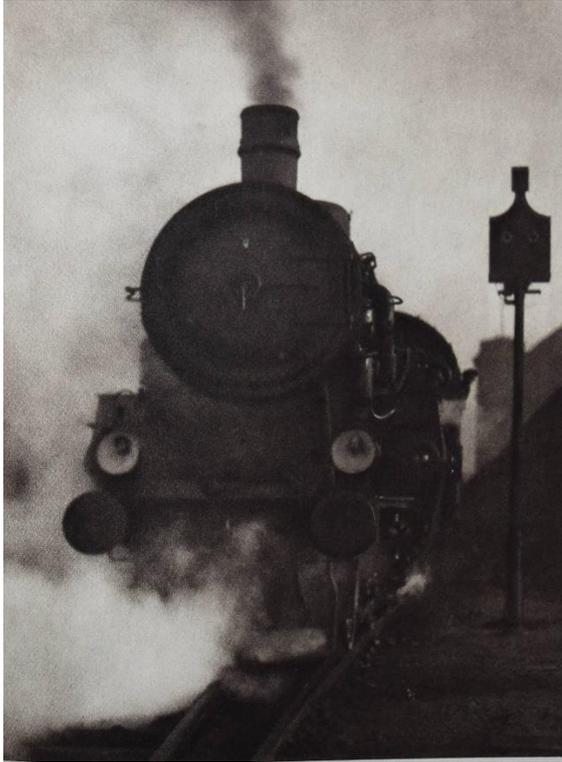
123 **Hoppé, E(mil) O(tto)**, (Fotos). Deutsche Arbeit. Bilder vom Wiederaufstieg Deutschlands. Mit einem Vorwort von **Bruno H. Bürgel**. Berlin, Ullstein 1930.



4°. 126 S. mit 92 Tafeln in Kupfertiefdruck. OHln. mit Rückentitel in Weiß und Deckeltitel in Rot (von **Werner Beucke**) und beidseitig illustr. Orig.-Schutzumschlag (Vorderseite farbig illustriert von **Busso Malchow**, Rückseite in schwarzweiß Photographie). 1.500,--
Heidmann 11486. Heiting/Jaeger I, 237 ff. (mit mehreren Abb.). Koetzle 208 f. Parr/Badger I, 125. - Erste Ausgabe. - "Hoppés Fotografien geben dem Betrachter bessere und eindringlichere Vorstellung von der Welt der Technik... als alle Studiengänge und Besuche an solche Stätten sie zuwege bringen können, bei denen uns die Fülle der Eindrücke überwältigt..." (Max Osborn in einer zeitgenöss. Rezension). - "Hoppés Beschäftigung mit der technisch-industriellen Motivwelt ging mit seiner Annäherung an die Neue Fotografie in Deutschland einher, die in dem Lübecker Museumsdirektor Carl Georg Heise einen engagierten Fürsprecher und in Albert Renger-Patzsch einen herausragenden Vertreter hatte. ... Als sich die Veröffentlichung seines geplanten Buches mit Industriaufnahmen im Kurt Wolff Verlag zerschlagen hatte, wandte sich Hoppé an den Ullstein Buchverlag ... Der (Schutz-)Umschlag nimmt eine Sonderstellung im Buchwesen ein, weil er beidseitig bedruckt ist. Jürgen Hostein stellt dazu fest: "Zwar trifft man gelegentlich Bücher mit zwei verschiedenen Umschlägen... aber ein Buch mit einem beidseitig illustrierten Umschlag mit verschiedenen Motiven in unterschiedlicher Technik auszustatten, dürfte selten, wenn nicht einmalig sein" (Hollstein, Blickfang S. 21). ... Eine besonders aufschlussreiche Beziehung besteht zu dem Fotobuch "Eisen und Stahl" (1931) von Albert Renger-Patzsch, weil dessen Aufnahmen

größtenteils zeitlich parallel zu denen von Hoppé entstanden sind" (R. Jaeger). - "The book is a curious blend of the modernist and the conservative ... Generally Hoppé is straightforward, espousing a pictorialist-documentary mode with few of the dizzy angles of the New Vision, although he goes indulgent in them from time to time, albeit tentatively" (G. Badger). - Schutzumschlag an Kapital und Fuß unauffällig restauriert, zeitgenöss. Widmung a. V., außergewöhnlich schönes und sauberes Exemplar.

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



124 Krull, Germaine (1897-1985). Tanz und Revolte. Schwarz-Weiß-Photographien aus dem Nachlass der Photographin im Museum Folkwang, Essen. Sechs Fotografien 1925-1971. (Hamburg), Griffelkunst 2016. Gr.-4°. **3 Orig.-Photographien** (Silbergelatine) u. 3 Inkjet-Prints (je 36 x 26 cm.) auf Karton aufgezogen u. Textheft (Leporello) von **Kerstin Meincke**. "Kritische Choreographien. Tanz im Werk der Photographin Germaine Krull. Orig.-Hln.-Flügelmappe mit Deckelschild. (Griffelkunst-Vereinigung Hamburg, Editionsnr. 362, C 1-6). 1.200,--

Der Zeitpunkt der Aufnahmen erstreckt sich über einen Zeitraum von fast 50 Jahren. - "Menschliche Körper und Maschinen bilden die zentralen Sujets in Germaine Krulls Frühwerk. ... Sie entwirft den Körper als Handlungsraum zeitlebens und in wechselnden Situationen immer wieder neu, ganz besonders im Tanz, als Metapher für die spielerische Veränderbarkeit von Welt. Diesen Choreographien spürt die für die Griffelkunst getroffene Auswahl nach ... ist gestalterisch angelehnt an die Mappe Tanz, die Germaine Krull vermutlich um 1930 im Rückgriff auf ihr eigenes Archiv

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

zusammengestellt hatte. ... Biographisch und inhaltlich involviert die Edition drei zentrale Phasen politischen Engagements der Künstlerin" (Begleittext). - "Um Germaine Krulls fotografisches Werk zu verstehen, muss man ihre obsessiv individualistischen politischen und beruflichen Überzeugungen berücksichtigen. Ihr Werk und ihr Leben waren unlösbar miteinander verknüpft. Die Fotografie erwies sich als pragmatisches Instrument, das es ihr erlaubte, an einer Vielzahl von Orten zu überleben und auf die Kulturen zu reagieren, deren Zeugin sie wurde. Germaine Krull war eine der einflussreichsten Fotografinnen der Zwischenkriegszeit, doch war sie sich der Wirkung ihres Werkes auf andere auffallend wenig bewusst" (Kim Sichel in Koetzle). - Zu G. Krull siehe auch U. Hörner, Madame Man Ray. Fotografinnen der Avantgarde in Paris. S. 115-139. - Tadellos.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

- 125 Mailand - Sacchi, P. E.** Ricordo di Milano. Vedute in fotografia con descrizioni storico- artistiche. Florenz, Giacomo Brogi 1873. Quer-8°. VIII S., 1 lithogr. Stadtplan u. 26 Orig.-Photographien (Albuminabzüge) auf Karton aufgezogen. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel. 240,--
Texte in Italienisch, Französisch und Englisch. - Der bedeutende ital. Fotograf G. Brogi (1822-1881) gründete 1864 sein Photo-Atelier in Florenz. Später hatte er auch Niederlassungen in Rom und Neapel. Er bereiste ganz Italien und 1868 auch den Nahen Osten (Palästina, Ägypten und Syrien). Brogi war Mitglied der Photographischen Gesellschaft Italiens und publizierte Ansichten zahlr. bedeutenden ital. Städte und Regionen. Außerdem porträtierte er bedeutende Persönlichkeiten, wie G. Verdi, E. Zola und W. v. Siemens. Sein Sohn Carlo führte das Atelier nach seinem Tod fort. - Trägerkartons teils etwas fleckig, sonst sehr gutes sauberes Exemplar.

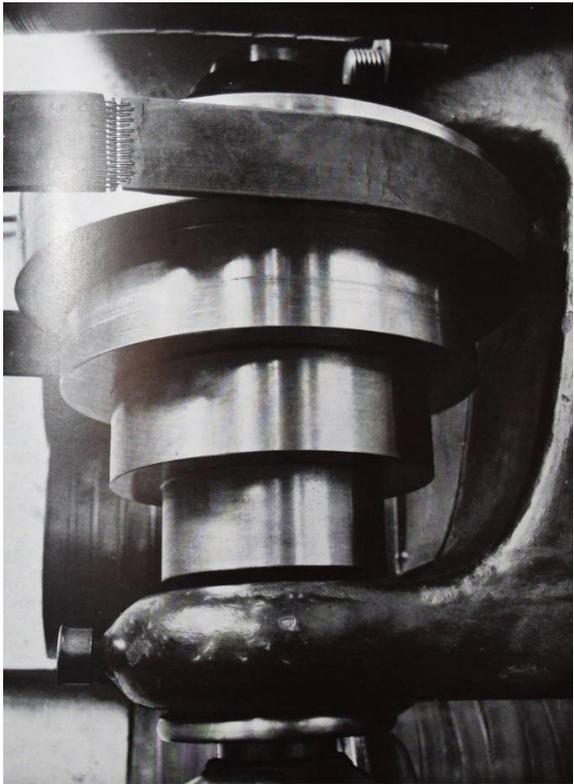


- 126 Renger-Patzsch, Albert.** Die Welt ist schön. Einhundert photographische Aufnahmen. Herausgegeben und eingeleitet von **Carl Georg Heise**. München, Kurt Wolff (1928). 4°. 21, (1) S., 1 Bl. u. 100 Tafeln. OLn. mit silbergepr. Rückentitel u. Deckelvignette (von **Alfred Mahlau**, Lübeck) mit illustr. Orig.-Schutzumschlag (von **Friedrich Vordemberge-Gildewart**, Hannover). 2.400,--

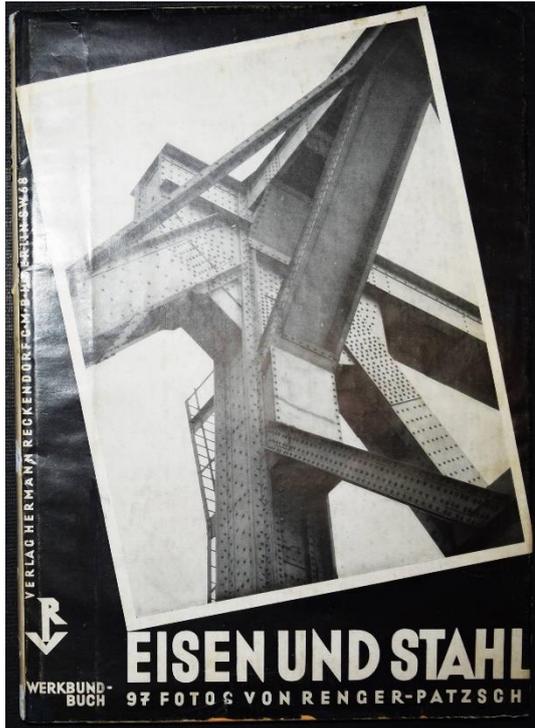


Göbel 689. Heidtmann 10691. Heiting/Jaeger II, 284 ff. (mit zahlr. Abb.). Koetzle 322. Parr/Badger I, 125. - Erste Ausgabe. - Standardwerk der "Neuen Sachlichkeit" in der Fotografie. Die Detailaufnahmen von Natur, Objekten und Architektur zeigen den "neuen Blick" des Fotografen für natürliches und technisches Gleichmaß und Harmonie von Formen und Reihen. - "Eingangs ordnet Heise die sachliche, doch zugleich schöpferische Fotografie von Renger-Patzsch in "eine Revolution des ästhetischen Empfindens" und "die Entstehung eines veränderten Schönheitsbegriffs" der Gegenwart ein. Anhand der Pflanzenaufnahmen erläutert er dabei die Nähe zu wissenschaftlicher Betrachtungsweise... Nahaufnahmen Ausschnitt und unübliche Winkel werden als charakteristische Gestaltungsmittel benannt. Die Tieraufnahmen seinen durch "strenge Objektivität" und "unbestechliche Schärfe" gekennzeichnet, bei den Landschaftsfotos wird angemerkt, "dass ein Teil symbolisch für das Ganze stehen kann" und dass "auch Schärfe des photographischen Blicks Phantastisches in der Alltagsnatur aufzustöbern weiß". Bei den Materialstudien treten diese Vorzüge für Heise besonders klar hervor: "Handelt es sich um materialgerechte Vergegenwärtigung, so verdient die technisch exakte Wiedergabe unbedingt den Vorrang vor der künstlerisch ausdeutenden." Bei Architekturaufnahmen wiederum gesteht er dem Fotografen eine isolierende Akzentuierung und schlagkräftige Unterstreichung der Bauformen zu: "Das ist, bei strengster Sachlichkeit, eine schöpferische Leistung". (R. Jaeger in Heiting/Jaeger II, S. 289/290). - Schutzumschlag etwas berieben, angestaubt und mit wenigen restaurierten Randläsuren, mod. Exlibris, St.a.V., sehr gutes sauberes Exemplar.

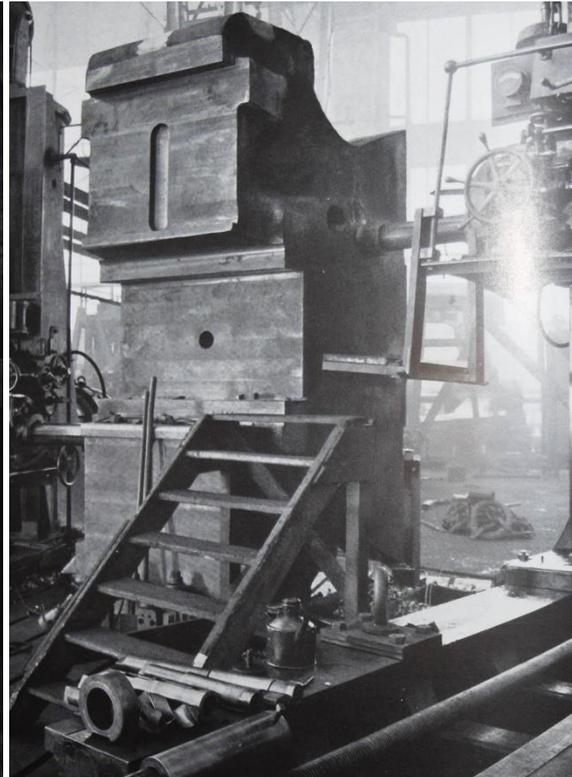
Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



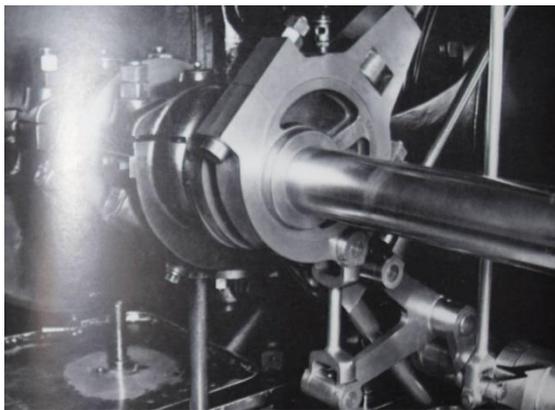
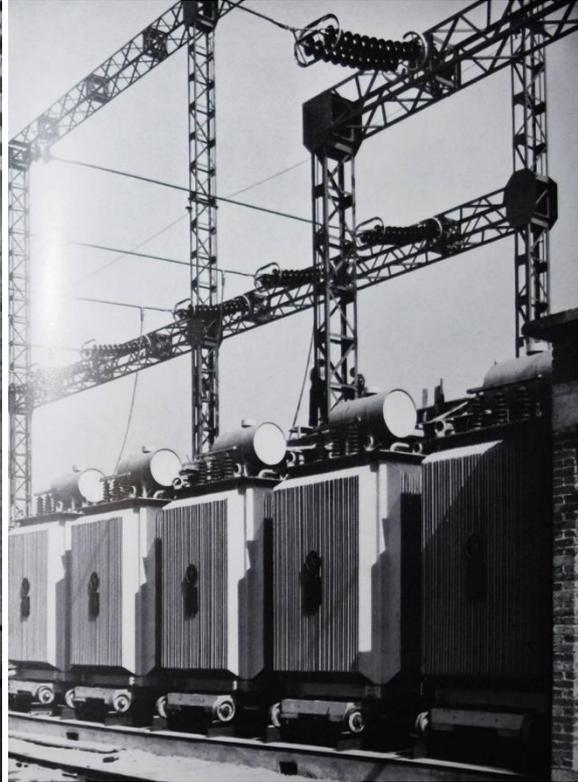
127 **Renger-Patzsch, Albert.** Eisen und Stahl. 97 Fotos. Geleitwort von **Albert Vögler.** Berlin, Reckendorf



1931. 4°. 48 Bl. mit 97 Abb. OHln. (mit gelben Deckeln) mit illustr. Orig.-Schutzumschlag. (Werkbund-Buch, Band 1). 3.200,--
Heiting/Jaeger II, 273 ff. (mit mehreren Abb.). Koetzle 322. Parr/Badger I, 125. - Erste und einzige Ausgabe. - Ein Jahr nach Erscheinen seines "für die Rezeption neusachlicher Fotografie wegweisenden Buches" "Die Welt ist schön" zog Renger-Patzsch 1929 nach Essen. Dort begann eine Zusammenarbeit mit den Architekten Fritz Schupp und Rudolf Schwarz und eine stärkere Hinwendung zur Architektur- und technischen Photographie. - "...almost as conservative, although Renger-Patzsch has a few more New Vision tricks up his sleeve in this pictures of the iron and steel industry" (Parr/Badger). - "Wenn die wirtschaftlichen und politischen Umbrüche im Deutschland der frühen 1930er Jahre mit sich ändernden Prioritäten in Bezug auf die Qualität und Art der veröffentlichten Fotobücher auch das Verlagswesen beeinflussten, so boten sich für Renger-Patzsch durch das Buch "Eisen und Stahl" mit dem darin enthaltenen Vorwort des Generaldirektors der Vereinigten Stahlwerke zahlreiche neue Möglichkeiten für die Veröffentlichung seiner Arbeiten..." (V. Heckert in Heiting/Jaeger). - Schutzumschlag mit hinterlegter Fehlstelle am Rückendeckel und restaurierten Randläsuren, Rücken etwas aufgehellt, sehr gutes sauberes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de



128 **Rolling Stones - Charles Robert „Charlie“ Watts** (geb. 1941), **Bill Wyman** (geb. 1936), **Michael Philip Jagger** (geb. 1943), **Keith Richards** (geb. 1943) und **Lewis Brian Hopkin Jones** (1942-1969). Original-Photographie von **Alberto Durazzi** (1925-1990), Rom. London 1967. Format: 30 x 40 cm. 400,--
Eindrucksvolle Gruppenaufnahme der "Stones" in der Originalbesetzung auf einer Dachterasse in der Londoner City. - Rückseitig mit dem Stempel der ital. Foto-Agentur DUFOTO, vintage.



129



Rolling Stones - Charles Robert „Charlie“ Watts (geb. 1941), **Bill Wyman** (geb. 1936), **Michael Philip Jagger** (geb. 1943), **Keith Richards** (geb. 1943) und **Lewis Brian Hopkin Jones** (1942-1969). Orig.-Photographie. London 1967. Format: 30 x 40 cm. 400,--
Schöne Gruppenaufnahme der "Stones" in der Originalbesetzung in einem Londoner Hotel. - Rückseitig mit dem Stempel der ital. Fotoagentur DUFOTO, vintage.

130

Alberto Durazzi (1925-1990), Rom. London 1967. Format: 30 x 40 cm. (Querformat). 800,--
Pressefotos der "Stones" in der Originalbesetzung bei einer Kaffeepause in einem Londoner Cafe. Das zweite Photo mit einer stimmungsvollen Nahaufnahme von Richards, Watts und Jones. - Rückseitig mit dem Stempel der ital. Foto-Agentur DUFOTO, vintage.



- 131 **Rolling Stones - Michael "Mick" Philip Jagger** (geb. 1943). Orig.-Photographie. London 1969. Format: 40 x 30 cm. 600,--

Konzert-Aufnahme beim legendären Hyde Park Konzert am 5 Juli 1969; zwei Tage nach dem Tod von Brian Jones. Außer den Stones traten noch 7 weitere Bands auf, darunter King Crimson und Alexis Korner's New Church. - Bevor sie den ersten Titel spielten, sprach M. Jagger einige Worte zum Gedenken an Brian Jones. Er las zwei Verse aus dem Gedicht Adonais von Percy Shelley vor, das dieser zum Tode von John Keats geschrieben hatte. Dann wurden tausende weißer Schmetterlinge aus Kartons freigelassen. Der Film "The Stones in the Park", ursprünglich auch von der BBC ausgestrahlt, erschien 2003 auf DVD. - Die Aufnahme stammt aus dem Archivio Ferraina von Giuseppe Ferraina Giacobino, Präsident der Vereinigung Kultura70, und wurde dieses Jahr auch in dem von ihm herausgegebenen Buch "Rolling Stones - Hyde Park '69" (Collana Vintage, Band 3) veröffentlicht. - Rückseitig mit Stempel des "Archivio Ferraina" und Signatur von G. Ferraina Giacobino, vintage.



132



Rolling Stones - Charles Robert „Charlie“ Watts (geb. 1941), **Bill Wyman** (geb. 1936), **Michael Philip Jagger** (geb. 1943), **Keith Richards** (geb. 1943) und **Lewis Brian Hopkin Jones** (1942-1969). Orig.-Photographie von **Alberto Durazzi** (1925-1990), Rom. Mailand 1967. Format: 40 x 30 cm. (Hochformat). 400,--
Die "Stones" in der Originalbesetzung bei einer Pressekonferenz in Mailand. - Rückseitig mit dem Stempel des Fotografen, vintage.

133

Senn - Kübler, Arnold (Einleitung). Bauer und Arbeiter. 70 Photos von **Paul Senn**. Zürich, Büchergilde Gutenberg 1943. 4°. 16 S., [40] Tafeln. OLn. mit illustr. OU. 40,--
Heidmann 11551. Koetzle 416 f. - Einzige Ausgabe. - "Senn war ein Fotograf der Schweiz, der ländlichen Schweiz vor allem, der Fotograf Berns, der Fotograf der Bauern und Arbeiter oder - um es mit einem schönen, auf ihn besonders passendem Wort zu sagen - der 'Leute'. Sein ausschließliches Interesse galt dem Schicksal des Menschen und wiederum besonders dem Einzelnen. Aber er suchte das beispielhafte Bild und machte die exemplarische Reportage, in der die gesellschaftlichen Verhältnisse zum Ausdruck kamen: "Paul Senn ist eher ein Berichterstatter von Zuständen als von Vorfällen" (Arnold Kübler)." (G. Magnaguagno in Koetzle). - Schutzumschlag mit Randaläsuren, sonst gutes Exemplar.

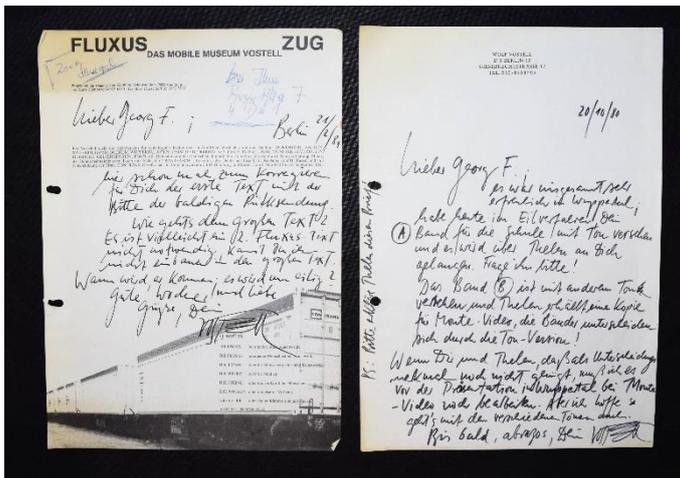
- 134 **Stuttgart - Brandseph, Fr(riedrich)**. Erinnerung an Stuttgart (Deckeltitel). (Stuttgart, Selbstverlag um 1865). Quer-kl.-8°. Leporello, 12 Orig.-Photographien (Aluminabzüge). Bindgepr. OLn. mit goldgepr. Deckeltitel. 70,--

Der in Obertürkheim geborene Silhouetteur, Maler, Lithograph und ab 1854 Fotograf F. Brandseph (eig. Georg Friedrich Brandsef, 1826-1915) ging nach Abschluss seiner Lithographen-Lehre in Esslingen oder Stuttgart 1844 für mehrere Jahre auf Wanderschaft. Vermutlich lernte er in dieser Zeit auch Louis Daguerre in Paris kennen, denn es gilt als gesichert, dass er sich bereits vor 1850 mit der



Daguerreotypie befasste. Spätestens 1849 ließ sich Brandseph in Stuttgart, am "Marktplatz" 5, als Silhouetteur und Maler nieder. Er lernte die Daguerreotypisten Carl Reutlinger, Israel Käser und Carl Dihm kennen. Seit 1852 beschäftigte er sich intensiver mit der Fotografie, als die Daguerreotypie vom technisch einfacheren nassen Kollodium-Verfahren abgelöst wurde. In einer Anzeige vom 9. Juli 1854 bezeichnete er sich erstmals als "Photograph". Seit dem 16. November 1855 betrieb Brandseph in Stuttgart ein neues, größeres und speziell für Fotografie eingerichtetes Atelier in der "Tübinger Straße" 2 A. Zu dieser Zeit war es das größte und modernste Fotoatelier in Stuttgart. Zu seinen frühen Lehrlingen gehörten die erfolgreichen Fotografen Friedrich Bopp und Paul Sinner (1838-1925). Am 1. Oktober 1874 verkaufte Brandseph sein bis dahin mehrfach erweitertes Atelier an Rudolf Keller. Seitdem firmierte das Atelier als „F. Brandseph Photogr. Anstalt R. Keller Stuttgart Marienstraße 36“. 1880 wurde Friedrich Brandseph zum „Hof-Photographen“ ernannt. - Einband etwas fleckig, sonst gut erhalten.

135 Vostel, Wolf (1932-1998, deutscher Maler, Bildhauer und Happeningkünstler). 4 Orig.-Photographien von

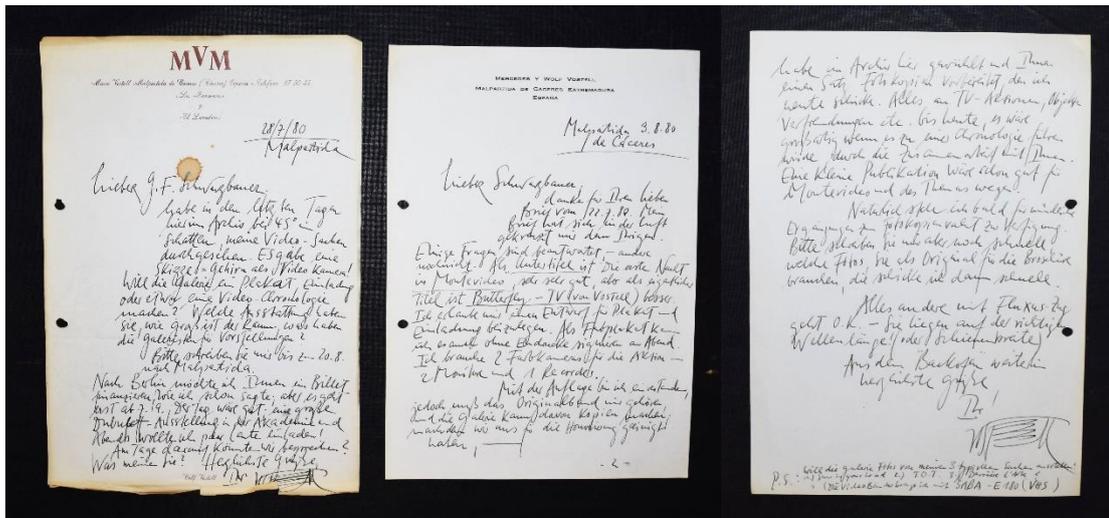
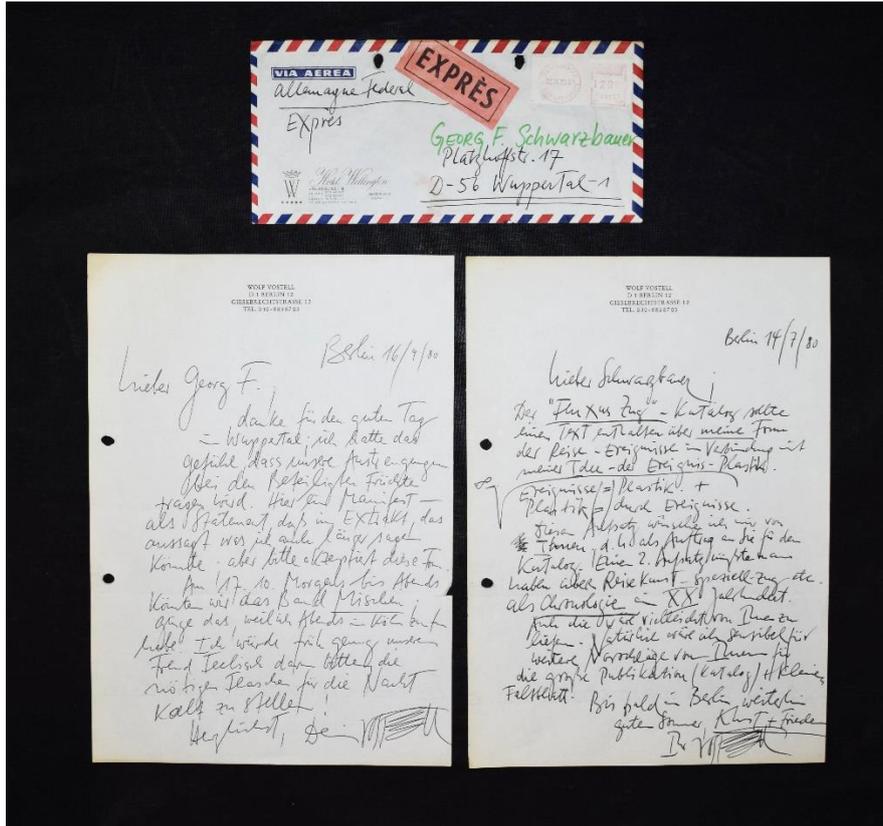


Sandro Becchetti (1935-2013). Rom 1973. Jeweils 40 x 30 cm. (ein Porträt im Quer-Format). 2.400,--

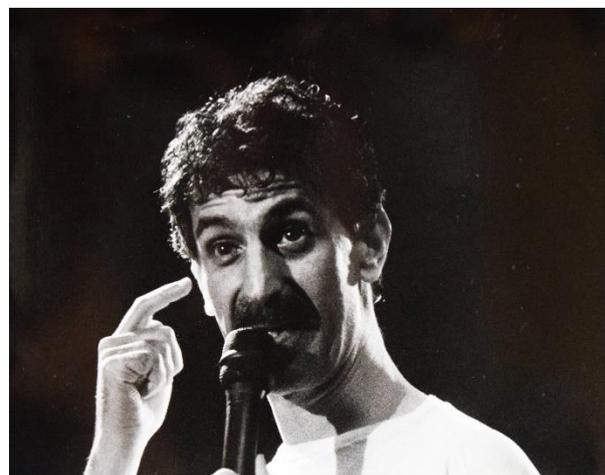
Der bedeutende Konzeptkünstler hält seinen Katalog "happening & fluxus" (zur Ausstellung im Kölner Kunstverein 1970) in die Höhe und drei Halbporträts. Die Aufnahmen entstanden anlässlich der Ausstellung "Contemporanea" in der Villa Borghese in Rom. - Rückseitig mit Stempel des Fotografen, vintage. - **Dazu: 10 eigenhändige und unterschriebene Briefe von W. Vostel an den Wuppertaler Kunsthistoriker und Publizisten Georg F. Schwarzbauer** sowie einigen maschinenschr. Antwortbriefen Schwarzbauers und umfangreiches Material zum Thema Fluxus (Kopien, Typoskripte etc.) in Sammelordner. - Die Briefe und die meisten

Unterlagen mit Randlochung. - Wolf Vostel gilt als einer der Wegbereiter des Environments, der Installation, der Videokunst, des Happenings und der Fluxus-Bewegung. Techniken wie die Verwischung, die Dé-coll/age oder das Einbetonieren sind Kennzeichen seiner Werke.





136 Zappa, Frank Vincent, (1940-1993, US-amerikanischer Musiker und Komponist). Orig.-Photographie. Genua 9. Juli 1988. Format: 30 x 24 cm. 300,-
 Originelles Porträt des genialen Musikers, entstanden bei seinem letzten öffentlichen Auftritt in Europa. - Rückseitig mit dem Stempel einer italienischen Fotoagentur, vintage.



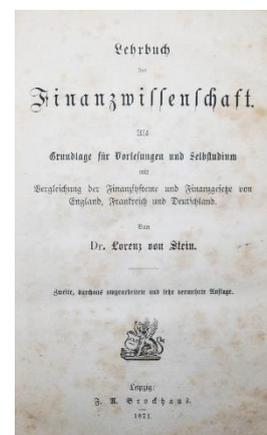
XVII. Recht / Staat / Wirtschaft

- 137 Einblattdruck - Aktie - Weidenkeller, (Johann Jakob),** (Unterzeichner). Zur Erweiterung der Anstalt zur Beförderung der vaterländischen Pferdezucht und Begründung eines Fohlenhofes im Retzatkreise von Industrie und Kultur-Verein zu Nürnberg. Aktien-Nro. 1278. Werth elf Gulden. Lithographie. Mit 4 Unterschriften (2 x Weidenkeller, Eisen Hacker, 1er Sekretär u. Preus, Kassierer) sowie 1 Papiersiegel. Nürnberg 15. Nov. 1832. 28,3 x 21,8 cm. mit 1 Darstellung (15,5 x 6,5 cm.). Unter Passepartout. 600,--
Schönes Dokument aus der Frühzeit der deutschen Aktiengeschichte. - Die Aktie mit einer dekorativen Darstellung der Pferdezucht-Anstalt wurde von dem 1819 gegründeten "Industrie und Kultur-Verein" in Nürnberg ausgegeben. Der staatliche Veterinärmediziner und Agrarwissenschaftler J. J. Weidenkeller (1789-1851) war Gründer und dessen 1. Vorsitzender. - "1827 nahm Goethe eine Ehrenmitgliedschaft im Industrie- und Kulturverein an. 1832 gab der Verein hypothekarisch gesicherte Aktien zur Erweiterung der Anstalt zur Beförderung der vaterländischen Pferdezucht und Begründung eines Fohlenhofes im Retzatkreise aus. Mit dem Fohlenhof sollte einem Pferdemangel Abhilfe geschaffen werden. Die Aktien waren mit einer Art Lotterie verbunden. So war eine jährliche Ziehung vorgesehen, bei der die Papiere mit 5 % Zinsen getilgt und Prämien wie Pferde, Fohlen oder Bargeld gewonnen werden. Die Fohlenzucht musste aufgrund von Rückschlägen schon 1835 aufgegeben werden. Aus dem Fohlenhof entstand eine technisch-ökonomische Arme-Knaben-Erziehungsanstalt als weitere Zweiganstalt. Aus dieser Anstalt entwickelte sich eine Landwirtschaftsschule, die 1853 vom Lande Bayern übernommen und später zur Nürnberger Kreislandwirtschaftsschule wurde ... Solange Johann Jakob Weidenkeller den Verein leitete, lag dessen Schwerpunkte mehr im wirtschaftlichen und sozialen als im kulturellen Bereich" (Wikipedia mit Abb. der Aktie aus einer priv. Aktiensammlung). - Im oberen und unteren Blattrand stärker braunfleckig, sonst gut erhalten.



- 138 Stein, Lorenz (Ritter) v.** Lehrbuch der Finanzwissenschaft. Als Grundlage für Vorlesungen und Selbststudium. Mit Vergleichung der Finanzsysteme und Finanzgesetze von England, Frankreich, Deutschland. Zweite, durchaus umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage. Leipzig, F. A. Brockhaus 1871. 8°. XIX, 747 Seiten. Hldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. dezenter Rückenverg. 120,--

NDB XXV, 154 ff. - Wesentlich erweiterte Ausgabe des zuerst 1860 erschienenen Klassikers der Ökonomie. - "Das „Lehrbuch der Finanzwissenschaft“ (1860, Nachdr. 1998, 5. Aufl. 4 T. in 2 Bdn., 1886, Nachdr. 1975) verbindet dagegen den Staatsbegriff und die Staatsformenlehre aus der „Geschichte der sozialen Bewegung“ mit den Grundlagen der egalitären Erwerbsgesellschaft, verfolgt die historische Entstehung der rationalen Staatsverwaltung und die Emanzipation des Staates aus feudalthierarchischen Bindungen und benennt das Fundament des rationalen Steuersystems, die allgemeine Steuerpflicht und das gleiche Wahlrecht für alle Staatsbürger, als Voraussetzung sowohl einer soliden Staatsfinanzierung und systematischen Finanzwissenschaft wie auch der individuellen Freiheit. Das Lehrbuch der Volkswirtschaftslehre bildet somit den Schlußstein der Gesellschaftslehre, während die Finanzwissenschaft und wirtschaftliche Verwaltung (Wirtschaftspolitik) die Grenze und das Maß staatlicher Organisationsmacht ermitteln" (S. Koslowski in NDB). - Rücken nachgedunkelt, Titelblatt stärker braunfl., sonst nur vereinzelt leicht fleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.



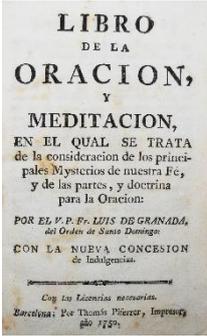
XVIII. Technik

- 139 (Bormann, Edwin).** O diese Radler! Ein lustiges Handbuch für alle Radfahrer und Nichtradfahrer. - **Beigebunden:** (Böttcher, Georg). **Nach der Jagd. Lustige Erzählungen und Anekdoten aus dem Jägerleben. 3. Aufl.** München, Braun & Schneider o. J. (1900). 8°. 88 S. mit zahlr. Abb. nach Zeichnungen; 136 S. mit zahlr. Holzschnitt-Illustrationen von **H. Albrecht, W. Flashar, Th. Grätz, A. Hengeler, A. Oberländer** u. a. Hln. d. Zt. mit handschr. Rückenschild. 180,--
I. Seltene erste Ausgabe. - *Kleine Schrift für alle humorvollen Freunde der Radfahrkunst. Mit einem vorangestellten Velocipedlied von E. Bormann, "den Mono-, Bi-, Tri- und sonstigen Cyklern des gesammten Erdkreises hochachtungsvoll und liebevoll dargebracht".* - II. Erschien zuerst 1895. - Einband etwas bestoßen, nur vereinzelt leicht fingerfleckig, gutes Exemplar.



- 140 Taurus - Lokomotiven für Europa.** Freiburg im Breisgau, EK-Verlag 2003. 297 mm x 210 mm. 192 S. mit zahlr. farb. Abb. OPbd. (Eisenbahn-Kurier). 40,--
Sehr gutes Exemplar.

XIX. Theologie

- 141**  **Herrnhuter - Bruiningk, Heinrich Friedrich v.** Ideen, im Geiste des wahren Herrnhuthianism. Gesammelt aus den Papieren der Familie von Frankenberg und herausgegeben. Leipzig, Fleischer 1811. 8°. XVI, 272 S. Marm. Pbd. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild. 140,--
Erste Ausgabe der in Form von fingierten Briefen gehaltenen Erbauungs- und Reformschrift zur Herrnhuter Brüdergemeinde. - Einband etwas berieben u. bestoßen, gutes sauberes Exemplar, selten.
- 142**  **Luis de Granada.** Libro de la oracion y meditacion. En el qual se trata de la consideracion de los principales misterios de nuestra fé, y de las partes y doctrina para la oracion. Barcelona, Thomás Piferrer 1750. 8°. [7] Bl., 455, (11) S. Ldr. d. Zt. mit goldgepr. Rückenschild u. floraler Rüclenverg. 80,--
Hauptwerk des spanischen Mystikers und Dominikaners L. de Granada (eig. Luis de Sarria, 1504-1588). - Die erste Ausgabe erschien 1533. - Rücken etwas berieben, durchgehend teils stärker stockfleckig, gutes dekorativ gebundenes Exemplar.

- 143 Spies, Placidus.** (Praxis Catechistica) Oder Auferbawliches und sehr nutzliches Gespräch, Zwischen einem Vater und Sohn. Wie auch, Zwischen einem Katholischen und Unkatholischen. Einsiedeln, Kälin 1779. Kl-8°. [2] Bl., 382 S. mit gestoch. Frontispiz. Ldr. d. Zt. über Holzdeckeln mit 2 Messing-Schließen. 90,--
Spätere Schweizer Ausgabe des zuerst 1659 in Bregenz erschienenen berühmten Katechismus. - Der Benediktiner P. Spies (1592-1659) war Prior des Klosters Ochsenhausen und ist besonders für seine Kinder- und Kirchenlieder bekannt. - Zeitgenöss. Besitzvermerk a. V., durchgehend im unteren Blattrand etwas wasserfleckig, gutes Exemplar.



Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

XXI. Allgemeine Geschäftsbedingungen

Das Angebot ist freibleibend. Bestellungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs ausgeführt. Der Versand für Sendungen innerhalb Deutschlands ist kostenlos. Ins Ausland berechnen wir die reinen Versandkosten.

Privatkunden aus der EU haben innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Sendung ein Widerrufs- und Rückgaberecht; die Frist beginnt am Tag nach Erhalt der Sendung. Eigentumsvorbehalt gemäß § 455 BGB bis zur vollständigen Bezahlung der Ware. Die Preise verstehen sich in Euro (€). In den Preisen ist die gesetzliche Mehrwertsteuer (7 %, bzw. 19% bei Graphik und Autographen) enthalten.

Bei Problemen in Zusammenhang mit einer Bestellung erreichen Sie uns am besten über unsere E-Mail-Adresse: info@haufe-lutz.de Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden: <http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Weitere Bilder zu unseren Angeboten finden Sie unter www.haufe-lutz.de

© Thomas Haufe, Juni 2021